Jahrgang 46 | Mittwoch, den 21. Januar 2015 | Nummer 4

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

BERGER FASCHINGSFETE

ENDLICH ist es mal wieder soweit:
Die Fasenacht steht an und auf'm Berg gibt es
wieder eine Faschingsfete für SIE & IHN!

Samstag, 7. Februar 2015
im Saal des Pfarrheim St. Bonifatius
ab 20.11 Uhr
Eintritt: 5 Euro

Abendkasse geöffnet ab 19.30
Ein gestandener FaschingsDJ
wird uns die ganze Nacht einheizen
und die Stimmung zum Kochen bringen!
Um Mitternacht findet dann die Kostümprämierung statt!
Ich freu mich auf Euch!

Katharina Petra Weber

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Reichel aus Beuern.

Angebote vom 19.1. bis 31.1.2015 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf	100 g	**0,79 €**	**Frische Bratwürstchen**	100 g	**0,49 €**
Geräucherte Bratwurst	100 g	**0,99 €**	**Gekochte Rippchen**	100 g	**0,79 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

21.01.2015
09:00 Uhr Frühstück
Homberger Hausfrauenverein eV
Familienzentrum

21.01.2015
18:00-22:00 Erste-Hilfe am Kind. 2. Teil
DRK-KV Alsfeld
Familienzentrum

24.01.2015
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

24.01.2015
14:00 Uhr Treffen
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)
Familienzentrum

24.01.2015
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Oldtimer-Freunde Ohmtal

24.01.2015
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
MGV Ober-Ofleiden/ Gontershausen
Ohmtal-Schänke

25.01.2015
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl
Ev. Pfarrei Deckenbach
Deckenbach

27.01.2015
14:30 Uhr Stricken oder nur Unterhaltung
Homberger Hausfrauenverein eV
Familienzentrum

27.01.2015
18:00-22:00 Erste-Hilfe am Kind. 3. Teil
DRK-KV Alsfeld
Familienzentrum

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

22.01.,
Amöneburger Themenabend:
Vortrag zum Thema „Aktive Sterbehilfe“,
Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg,
Brücker Mühle, 19.30 Uhr

22.01.,
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Amöneburg,
Gasthaus Kathrein, 19.30 Uhr

22.01.,
Jahreshauptversammlung
Frauengemeinschaft Roßdorf,
Sternstuben Roßdorf

22.01.,
Jahreshauptversammlung
Frauengemeinschaft Amöneburg,
Bonifatiushaus Amöneburg, 20.00 Uhr

23.01.,
Jahreshauptversammlung
Gemischter Chor „Tafelrunde“ Amöneburg,
Gasthaus Weber, 19.30 Uhr

23.01.,
Jahreshauptversammlung
Bürgerverein „Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.“,
Schwesternhaus Mardorf

24.01.,
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Mardorf,
Feuerwehrhaus Mardorf

28.01.,
Spielenachmittag für Senioren
Sternstube Roßdorf

PFARREI JOHANNES PAUL II.

WELT-LEPRA-TAG

am Sonntag, 25. Januar 2015

Am letzten Sonntag im Januar wird der Welt-Lepra-Tag begangen. Der Franzose Raoul Follereau hatte im Jahr 1954 die Idee zu diesem Gedenktag, um Menschen in der ganzen Welt auf die Not der Opfer dieser Krankheit aufmerksam zu machen. Inzwischen ist der Welt-Lepra-Tag ein internationaler Gedenktag und in vielen Entwicklungsländern zu einer festen Institution geworden: Mit großen Volksfesten feiern die Menschen die bisherigen Erfolge im Kampf gegen Lepra.
Die Deutsche Lepra und Tuberkulosehilfe (DAHW) hilft Leprakranken in den Entwicklungsländern. Denn jedes Jahr erkranken mehr als 200.000 Menschen neu an Lepra und rund 4 Millionen Menschen müssen nach der rein medizinischen Heilung mit Behinderungen leben. Das Hilfswerk arbeitet in seinen Projekten von daher ganzheitlich. Neben der medizinischen Behandlung ist die Rückkehr in den Alltag eine wichtige Säule. Ehemalige Lepra-Patienten bekommen Möglichkeiten, ihren eigenen Lebensunterhalt durch Arbeit selbst bestreiten zu können. Ohne Unterstützung ist dies für die meisten Patienten unmöglich. Daher benötigt die Deutsche Lepra und Tuberkulosehilfe (DAHW) Menschen, die dieses Anliegen unterstützen - mit Spenden, mit Aktionen, mit ihrer Solidarität.

Die katholische Pfarrgemeinde Johannes Paul II. unterstützt das Hilfswerk schon seit vielen Jahren und begeht den Welt-Lepra-Tag auch in diesem Jahr wieder in besonderer Weise. Dazu lädt die Pfarrgemeinde alle Interessierten herzlich ein:

- Zum **Gottesdienst** am Welt-Lepra-Tag um 10.30 Uhr in der Kirche St. Matthias in Homberg (Ohm).
- Zur **Kaffeetafel** mit selbstgebackenem Kuchen ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal unterhalb der Kirche St. Matthias.
- Ab 14.30 Uhr hat der **Basar** in der Krypta geöffnet. Hier finden sie, in Kooperation mit dem Weltladen Alsfeld, eine Auswahl an fair gehandelten Produkten.

Die katholische Pfarrgemeinde Johannes Paul II. freut sich über Ihren Besuch am Welt-Lepra-Tag im Gottesdienst und bei der Kaffeetafel, deren Erlös den Leprastationen zu Gute kommt, die von der Gemeinde in Kooperation mit dem DAHW schon seit vielen Jahren unterstützt werden.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Markt-Café, Marktstraße 28	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	**9110455**
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

Einladung

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda findet am

Montag, dem 02.02.2015, um 19:00 Uhr,

im „Markt-Café“ am Rathaus

statt.

Tagesordnung:

1. 25jähriges Städtepartnerschafts-Jubiläum am 13.06..2015 in Stadtroda
2. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 21.01.2015
Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Dören (Bürgermeister)
gez.: Österreich (Kommissionsvorsitzende)

Änderung der Taxenordnung der Stadt Homberg (Ohm)

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat in seiner Sitzung am 14.01.2015 die Anpassung der Taxenordnung zum 01.02.2015 beschlossen. § 2 Absatz 1 b) und c) werden in folgenden Wortlaut geändert:

b) Der Fahrpreis pro Kilometer beträgt 1,60 EUR
abweichend davon von 22 - 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen 1,80 EUR

c) Der Wartezeitpreis pro 1 Stunde beträgt 20,00 EUR
(einschließlich verkehrsbedingter Wartezeiten)

Die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten.
Homberg (Ohm), den 21.01.2015

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Dören
(Bürgermeister)

Zeitungsleser wissen MEHR!

Teilnahme von Vereinen am Festzug des 55. Hessentages

am 07. Juni 2015 in Hofgeismar

Das Motto: „Wir Hessen“

Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 07. Juni 2015 beim Hessentag beteiligen.
Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail anfordern oder vormittags persönlich abholen.
Die Rückmeldungen müssen bis zum 04. Februar 2015 bei Frau Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.
Homberg (Ohm), 12. Januar 2015

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. B. Dören)
Bürgermeister

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden in diesem Jahr an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeholt und müssen dort bis spätestens Donnerstag, 22. Januar 2015 um 07.00 Uhr angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Sportplatz
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, unterhalb der Rollschuhbahn, Parkplatz „An der Altenstadt“

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Winterpause vom 21.12.2014 bis 08.03.2015 einschließlich Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Familienzentren HESSEN

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Rollenspiel- und Krimifreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche oder Erwachsene. Alle Freunde des Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ treffen sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum oder in der Homberger Buchhandlung.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen

24.01.2015 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Meditation für Jugendliche

Manchmal ist es schwer, herauszufinden, was man im Leben wirklich will. Alles ist schnell und flüchtig geworden. Unser Umfeld beeinflusst uns tagtäglich, manchmal bekommt man den Kopf nicht frei und wird von niemandem verstanden oder angehört. Die Meditation ist eine Entspannungstechnik, um innerlich klar zu werden und Kraft aus sich selbst zu schöpfen. In unserem Meditationstreff möchten wir uns über dieses Thema austauschen, einige Meditationstechniken (auch mit Klangschale) ausprobieren und die sogenannte Vollatmung üben. Treffpunkt ist am **Dienstag, dem 27.01., um 17 Uhr** im Familienzentrum.
Die Teilnahme ist kostenlos. Bringt bitte bequeme Kleidung und ein Sitz- oder Meditationskissen mit.
Anmeldung zwecks Vorbereitung bitte bis zum Montagabend davor an Cornelius Klein.

Einladung zur Gestaltung des Ferienspiele-Programms 2015

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Mit diesem Zitat des ehemaligen Fußball-Bundestrainers Sepp Herberger möchten wir die diesjährige Planung der Homberger Ferienspiele einläuten und alle Vereine, Bürger oder Unternehmen, die Interesse an der Programmgestaltung haben, herzlich einladen. Die Programmbesprechung findet am **Montag, dem 2. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Familienzentrum** statt. Um den Abend gut vorbereiten zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 30.01. an Cornelius Klein.
Sollten Sie sich an der Programmgestaltung beteiligen wollen, den Besprechungstermin aber nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, sich ebenfalls mit uns in Verbindung zu setzen, um Ihre Veranstaltung rechtzeitig in den Kalender aufnehmen zu können (wir schicken Ihnen dann gerne das Anmeldeformular für Ihre Veranstaltung zu). Die Ferienspiele werden in diesem Jahr vom **25.07. - 06.09.15** stattfinden.

„Wir kartographieren unsere Kindheit“

(für Jugendliche und junge Erwachsene)

Viele Jugendliche und junge Erwachsene stellen sich fast schon schweren Herzens die Frage, welchen **beruflichen Weg** sie einschlagen möchten. Denn durch die Vielzahl der heutigen Möglichkeiten findet man oft den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Dabei kann ein Blick in die Kindheit ungeahnten Aufschluss über die eigenen Stärken und Talente sowie die wirklichen beruflichen Interessen geben.
In gemütlicher Wochenend-Nachmittagsstimmung werden wir uns mit allerhand Papier, Stiften und Bastelutensilien bewaffnen und die „Landkarte unserer Kindheit“ nachbauen. Was habe ich als Kind immer gerne gemacht? Wo bin ich am liebsten gewesen? Was waren prägende Orte, Erfahrungen und Stationen für mich? Ihr werdet überrascht sein, welch klares Bild dabei über euch entsteht und auf der Karte vielleicht die „Straße“ finden, die euch **den richtigen Weg für die Zukunft** weist.
Material, Getränke und Knabbereien gibt es vor Ort. Unkostenbeitrag 3 EUR pro Person. Termin: **Samstag (31.01.) 15 Uhr im Familienzentrum**. Ende ca. um 18 Uhr (abhängig von Teilnehmerzahl).
Anfragen und Anmeldung bitte bis 28.01. an Cornelius Klein.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen.

Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 4. Kalenderwoche

Dienstag 20.01.2015
Rindergulasch
mit Schupfnudeln und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mittwoch 21.01.2015
Pizza (vegetarisch)
mit Feldsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Donnerstag 22.01.2015
Seelachsfilet Bordelaise in Zitronensauce
mit Kartoffeln und Eisbergsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 5. Kalenderwoche

Dienstag 27.01.2015
Maultaschen in Käsesauce (vegetarisch)
mit Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mittwoch 28.01.2015
Kohlroulade in Bratensauce
mit Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Donnerstag 29.01.2015
Gebratener Seelachs in Fisch-Kräutersauce
mit Kartoffeln und Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Stadtwerke Gießen stellen Energieverbrauchsmessgeräte zur Verfügung

Wie reduziere ich meinen Energieverbrauch, was bedeuten die Angaben des Energielabels auf Haushaltsgeräten und welchen Spareffekt haben moderne Leuchtmittel? All diese Fragen beantworteten die Stadtwerke Gießen Interessierten bei einem Vortrag zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Aber wer Strom sparen will, muss zunächst einmal wissen, wo überall Strom verbraucht wird. Wer weiß schon wie viel Strom seine Elektrogeräte zu Hause verbrauchen.
Messen Sie den Stromverbrauch doch einfach selbst und finden Sie so ihre Stromfresser.
Im Familienzentrum in Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, liegen mehrere Messgeräte bis zum 31. März zur kostenlosen Ausleihe für interessierte Bürger bereit.

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am

29.01.2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

einen weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, Homberg/Ohm

Sie möchten Nähen lernen?

Alleine fehlt Ihnen die Motivation einer lieben Person ein individuelles Geschenk zu nähen?
Zusammen nähen macht gleich viel mehr Spaß. Das Familienzentrum Homberg/Ohm lädt in Zusammenarbeit mit der erfahrenen Schneiderin Simone Thornau (Haarhausen) zu gemütlichen Nähabenden ein. Zückt die Nähnadel, bringt Stoffe, neue Schnitte, das liegengebliebene Nähprojekt mit und schaut bei uns vorbei. Neulinge sowie Fortgeschrittene sind alle herzlich eingeladen!
Kurs: immer mittwochs von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr
28.01.15 (Kennenlernen und Vorbesprechung),
04.02.15, 11.02.15., 18.02.15., 25.02.15
Teilnahmegebühr: 5 EUR pro Abend (25 EUR)
Anmeldung bitte per E-Mail (kfroehlich@homberg.de) oder telefonisch (06633/3959805)
Bitte bringen Sie Nähmaschine, Material wie Stoffe, Schere, Garne, Stecknadeln, Schere uvm. mit!

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline
Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 10.03. und 09.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 21.01.; 04. und 18.02.; 04. und 18.03.; 01. und 15.04.; 06. und 20.05., 03. und 17.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.; 07.05.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Mittwoch, 21.01.2015
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Donnerstag, 22.01.2015
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Freitag, 23.01.2015
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Samstag, 24.01.2015
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Sonntag, 25.01.2015
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Montag, 26.01.2015
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Dienstag, 27.01.2015
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Mittwoch, 28.01.2015
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Fotobearbeitung mit GIMP 2.8

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises wird ab Montag, 02. Februar 2015, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in Homberg (Ohm) angeboten. Unzählige Fotos entstehen von vielen schönen und wichtigen Ereignissen, da fast jeder eine Digitalkamera besitzt. Zur Nachbearbeitung Ihrer vielen Bilder steht Ihnen das kostenlose Programm GIMP 2.8 zur Verfügung mit dem Sie die Qualität Ihrer Bilder optimieren und verbessern können. Der Kurs richtet sich an Anwender mit geringer Erfahrung. Hier werden wir Beispiele aus dem digitalen Fotoalltag bearbeiten und optimieren. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de

Android Tablet - Einrichten und nutzen

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises wird ab Mittwoch, 04. Februar 2015, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in Homberg (Ohm) angeboten. In diesem Kurs werden Sie bei der Neueinrichtung Ihres Tablets unterstützt und unter fachkundiger Anleitung in dessen Nutzung eingeführt. Sie haben ungeahnte Möglichkeiten, Ihr Tablet können Sie sogar als Ersatz für ein Notebook oder einen PC einsetzen. Neben Standardfunktionen wie z.B. im Internet surfen und E-Mails schreiben, können Sie soziale Netzwerke nutzen und beispielsweise Termine erstellen.
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Verein Landwirtschaftlicher Fachschüler Alsfeld

Ehemalige

Montag, den 26.01.2015 um 20.00 Uhr
Hotel „Frankfurter Hof“, Homberg/Ohm
Thema: Zukunft der Landwirtschaft in Europa
Referent: von der Firma Horsch

An alle Frauen aus Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen und Nieder-Ofleiden

Wir brauchen Eure Hilfe und würden uns sehr freuen, wenn Ihr zu uns kommt und mit uns singt. Es wäre doch ein Versuch wert und der Jahresanfang ist ein guter Zeitpunkt um bei uns einzusteigen.
Mit Eurer aktiven Unterstützung wird es möglich sein, die wenigen Frauenchöre, die es noch gibt, zu erhalten. Wir singen in Gottesdiensten und bei weltlichen Veranstaltungen. Das Liedgut ist breit gefächert und für jeden ist etwas dabei. Gerne bin ich bereit auch auf spezielle Liedwünsche einzugehen.
Die Singstunden in Ober-Ofleiden finden ab 15. Januar 2015 donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus statt. In Nieder-Ofleiden treffen wir uns ab 2. Februar 2015, montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im alten Dorfgemeinschaftshaus.
Also, kommt in unsere Gemeinschaft und macht mit.
Es würde uns sehr freuen!

Marlies Reul
(Chorleiterin)

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Einladung Jahreshauptversammlung

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie alle Nachwuchsmitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 23.01.2015 um 20Uhr im Proberaum des Blasorchesters (Feuerwehrstützpunkt) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Schriftführers
5. Jahresbericht 1. Vorsitzender
6. Bericht Zeugmeisterei
7. Bericht musikalischer Leiter
8. Bericht Rechnungsführer
9. Bericht des Kontrollausschusses
10. Entlastung des Vorstandes
11. Beschlussfassung über die Mitgliederbeteiligung
12. Anträge und Anregungen
13. Grußworte der Gäste
14. Schlusswort

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 16.01.2015 schriftlich an den 1.Vorsitzenden Marc Rauth zu richten.

Marc Rauth
1.Vorsitzender

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen im Februar 2015

03.02.2015 Dienstag:
Stammtisch 18.00 Uhr Im Marktbrunnen

13.02.2015 Freitag:
Kaffee trinken 14.30 Uhr Im Café - Wolf

16.02.2015 Montag:
Frühstück 9.00 Uhr Rosenmontag im Frankfurter Hof
Wer möchte kann sich auch verkleiden

24.02.2015 Dienstag:
Stricken oder nur 14.30 Uhr Unterhaltung im Familienzentrum
Wir wollen dieses Unterstützen

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Landfrauenverein Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Bleidenrod findet am Freitag den 06.02.2015 im DGH um 20:00 Uhr statt.
Dazu lädt der Verein herzlich ein.
Da in diesem Jahr Neuwahlen stattfinden, bitten wir alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
Wir beenden die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Totenehrung
TOP 3 Jahresbericht
TOP 4 Erläuterungen zum Jahresbericht
TOP 5 Jahresrechnung 2014
- Bericht der Rechnungsprüferinnen
- Entlastung des Vorstandes
- Benennung der neuen Rechnungsprüferinnen

TOP 6 Neuwahlen
TOP 7 Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 8 Verschiedenes

Der Vorstand

Lesen Sie weiter auf Seite 12!

Überwindung von Armut

Foto Christof Krackhardt

Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initiierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

- Anzeige -

EAM SENKT STROMPREISE ZUM 1. MÄRZ

Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Ökostrom und verlängert zusätzlich die Preisgarantie.

EAM ENERGIE AUS DER MITTE

KASSEL. Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es noch werden möchten: Der regionale Energiepartner senkt seine Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der Energienetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro.

Im Tarif „Mein EAM Strom" reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantieprodukt „Mein EAM Strom Plus" sinkt der Arbeitspreis auf 25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Bei beiden Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen.

Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus" um ein weiteres Jahr bis Ende 2016.

Bis zu 100 Euro Ersparnis gegenüber Wettbewerber

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren aktuellen und künftigen Kunden diese zusätzlichen Heimvorteile bieten können", sagt Georg von Meibom. Er hebt hervor, dass durch die Senkungen bei der EAM der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber nun noch größer wird: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 kWh rund 100 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen.
Im Bereich Heizstrom und im Bereich Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. „Hier sind wir ebenfalls mit sehr attraktiven Konditionen am Start und müssen den Wettbewerbsvergleich nicht scheuen", so Georg von Meibom. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden. Nach dem erfolgreichen Start ihrer Vertriebsgesellschaft am 1. Juli 2014 bietet die EAM für Haushaltskunden jeweils zwei Ökostrom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie sowie Heizstrom aus regenerativen Quellen an. Zudem versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie. Die EAM ist ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen. Anteilseigner sind zwölf Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen und die Stadt Göttingen, die zusammen über 64,7 Prozent der Anteile verfügen, sowie 109 Städte und Gemeinden, die gemeinsam 35,3 Prozent der Anteile halten.

Kontakt: 0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de.

Beispielrechnungen:

Mein EAM Strom:

vor dem 01.03.2015 (alt)

25,63 ct/kWh x 4.500 kWh	=	1.153,35 €
8,33 € mtl. x 12	=	99,96 €
Gesamt		1.253,31 €

nach dem 01.03.2015 (neu)

25,03 ct/kWh x 4.500 kWh	=	1.126,35 €
8,33 € mtl. x 12	=	99,96 €
Gesamt		1.226,31 €
>> -2,2 Prozent		

Mein EAM Strom Plus:

vor dem 01.03.2015 (alt)

25,72 ct/kWh x 4.500 kWh	=	1.157,40 €
9,82 € mtl. x 12	=	117,84 €
Gesamt		1.275,24 €

nach dem 01.03.2015 (neu)

25,11 ct/kWh x 4.500 kWh	=	1.129,95 €
9,82 € mtl. x 12	=	117,84 €
Gesamt		1.247,79 €
>> - 2,2 Prozent		

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18
• Gutbürgerliche Küche • Essen-Service außer Haus
Schnitzelsonntag
25. Januar 2015
Schnitzel „Wiener Art“
Hamburger Schnitzel mit Spiegelei
Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße
Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken
je 6,10 €
Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat
Bitburger
Sonntag
12.00 - 14.00 Uhr u.
18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung erforderlich!
Telefon: 06635/218

DIN A6 Flyer
5.000 Stück
nur 39 €
Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de
LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Zeitungsleser wissen MEHR!

Preise ab März 2015 reduziert – Preisgarantie bis 31.12.2016 verlängert!
Jetzt über 200 € sparen!*
* Die Preisersparnis bezieht sich auf die Grundversorgungstarife der E.ON Energie Deutschland GmbH (Stand 01.01.2015) bei Abnahme von Strom (3.500 kWh/a) und Gas (22.000 kWh/a) im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte GmbH.
EAM
EINFACH ANRUFEN ODER TARIFRECHNER NUTZEN:
Tel. 0561 9330-9330
Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
www.EAM.de/Tarifrechner
ENERGIE AUS DER MITTE

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Tabellenführer der Bezirksklasse 1 PSV Gießen in Büßfeld ohne Chance

Dass man als Spitzenreiter in Büßfeld so untergehen würde, damit hatte wohl der Tabellenführer der Bezirksliga 1 nicht gerechnet.Anscheinend hat sich die Rückkehr von Janis Kräupl auf die Motivation seiner „alten" Mitspieler sehr positiv ausgewirkt.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - PSV SchwG Gießen 9 : 2

Nach dem „Rückwechsel" von Janis Kräupl hatten sich die Mannschaft doch einiges vorgenommen. Dass es aber für den Spitzenreiter so ein Debakel geben würde, damit hatte man wohl selber nicht gerechnet. Das fing schon damit an, dass Schönfelder und Kräupl im vorderen Paarkreuz die beiden Spitzenspieler der Gäste besiegten und es somit nach den Doppeln bereits schon 4:1 für die TTG stand.Kotthoff, Habermehl und U. Winkler zogen nach, was die 7:1 Führung bedeutete. In einem packenden 5-Satz-Match musste sich Marion Beyer leider im fünften Satz geschlagen geben.

Nun waren es wieder Schönfelder und Kräupl, die auch in ihren zweiten Spielen nichts mehr anbrennen ließen, gegen ihre Gegener gewannen und somit den 9:2 Sieg für die TTG sicherten.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl/Kotthoff 1, Schönfelder/Beyer, M., Habermehl / Winkler, U. 1 Schönfelder 2, Kräupl 2, Kotthoff 1, Habermehl 1, Winkler, U. 1, Beyer, M.

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TV Helpershain 9 : 3

Weiterhin auf Tuchfühlung zum Tabellenführer bleibt Büßfelds zweite Mannschaft, die den Tabellenfünften Helpershain klar mit 9:3 besiegen konnte.

Am kommenden Wochenende fällt eine weitere Vorentscheidung zumindet für den Relegationsplatz, wenn man auf den Tabellennachbar Kirtorf/ Ermenrod IV trifft.

Für Büßfeld spielte:

Christ/Jilg 1, Winkler,Ch./Höhn, H. 1, Kraft/Höhn, A. 1 Winkler,Ch. 1, Höhn, H., Christ 2, Kraft 1, Jilg 1,Höhn,A.1

1. Kreisklasse

TTG Mücke IV - TTG Büßeld IV 9 : 0

Gegen den Tabellenführer war man auf aussichtsloser Position, so dass auch Niederlage in dieser Höhe in Ordnung geht.

Für Büßfeld spielte:

Schlosser/Räther, Delibas, H./Schmidt, J. Herrmann/Keller
Schlosser, Räther, Delibas, H.,Schmidt, J.. Herrmann, Keller

TTG Büßfeld III - TTG Büßfeld IV 9 : 4

Den Sieg aus der Vorrunde konnte die vierte Mannschaft zur Rückrunde nicht mehr wiederholen. Obwohl man sich nach besten Kräften wehrte musste man dieses Mal die Überlegenheit der dritten Mannschaft anerkennen. Für die vierte Mannschaften sorgten das Doppel Schlosser/ Räther sowie im Einzel Hakan Delibas, Michael Schlosser und Benjamin Herrmann für die Punkte.

Für Büßfeld III spielte:

Beyer,N./Völzing 1, Wendland/Reitz, Delibas,K/Özcan 1 Beyer, N. 1, Völzing 2, Wendland 2, Delibas, K. 1, Özcan 1, Reitz

Für Büßfeld IV spielte:

Schlosser/Räther 1, Delibas,H./Schmidt, J., Herrmann/Emrich,Th. Schlosser 1, Räther, Delibas, H. 1, Schmidt, J. Herrmann 1, Emrich,Th.

Mitgliederversammlung Förderkreis Tischtennis

Einladung

Der Förderkreis Tischtennis e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung am

Mittwoch, den 28. Januar 2015, 20.00 Uhr

in die Tischtennishalle recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
   - Kassenprüfer-
7. Satzungsänderung (gem.Anreg. Finanzamt)

a) § II Zweck
b) § VI Mitgliederversammlung

8. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Faschingssitzung 2015

Es werden dringend noch Programmpunkte für die Faschingssitzung am 13.02.2015 im DGH gesucht. Anmeldungen bitte bei Nora Weitzel unter 06633-9110773.

Sportclub Deckenbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportclub Deckenbach eV ein. Wir treffen uns am 03.02.2015 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung bekanntgegeben. Getränke sind je nach Wünschen wie jedes Jahr mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 am Samstag den 31.01.2015 um 20:15 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein. Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlussfähig sein, wird um 20:30 Uhr neu und beschlussfähig eröffnet.

Tagesordnung:

1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Totenehrung
3.) Bericht des Schriftführers
4.) Bericht des 1.Vorsitzenden
5.) Bericht des Wehrführers
6.) Bericht der Jugendabteilung
7.) Bericht des Rechners
8.) Entlastung des Vorstandes
9.) Wahl eines Kassenprüfers
10.) Neuwahl Schriftführer
11.) Gäste haben das Wort
12.) Verschiedenes

Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Alfred Pfeil pflückte am 13. Januar die ersten Äpfel des Jahres am Obstlehrpfad Haarhausen. Die seltene Apfelsorte „Melrose" ist windfest, daher hängen die Äpfel noch am Baum.

Festgemeinschaft Sport- und Gesangverein Nieder-Ofleiden GbR

Fasching Nieder-Ofleiden, feiert „Ein Kessel Buntes"

Überall in Nieder-Ofleiden wird gedichtet, geplant und geprobt. Das hat einen Grund: Fasching Nieder-Ofleiden startet unter dem Motto: **„Ein Kessel Buntes"**

Bis dahin bedarf es jedoch viel Vorarbeit um eine Faschingssitzung zu gestalten. Für närrische Programmbeiträge von bisher unentdeckten närrischen Talenten, Wiedereinsteiger oder all denen, die jedes Jahr betonen, dass sie im nächsten Jahr auch „was" machen, wären wir sehr dankbar. Meldet Euch bei Ortsvorsteher Rudolf Böttner. Natürlich wollen die Narren aus Nieder-Ofleiden alles möglich machen um ihre Gäste am **Samstag, dem 14.02.2015, 20.11 Uhr** in die Nieder-Ofleidener Narrenwelt zu entführen. Wir werden unsere Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen. Der Kartenvorverkauf für das närrische Spektakel findet am **Samstag, den 31. Januar 2015, von 14 - 16.00 Uhr** im **„Dorfgemeinschaftshaus" (Alte Schule**) statt. Die Kartenvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der Interessenten. Um die Wartezeit auf die begehrten Karten zu verkürzen bieten die Narren aus Nieder-Ofleiden Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an.

Diesen und die nachstehenden Termine bitte bereits vormerken:

14.02.2015 Ab 20.11 Uhr, Faschingssitzung in der Sporthalle Nieder-Ofleiden

15.02.2015 Ab 14.11 Uhr, Kinderfasching in der Sporthalle Nieder-Ofleiden mit Hansi und Gitti; kleines Programm mit kleinen Präsenten.

17.02.2015 Ab 12.00 Uhr, (eventuell!!!- je nach Anmeldung) Abfahrt zum Karnevalsumzug nach Ehringshausen. Auch hier wird um rege Beteiligung gebeten, damit die Narren aus Nieder-Ofleiden würdig vertreten sind. Zur besseren Planung (eventuell Bestellung von Bus, Besorgung Wurfmaterial) bitten wir auch hier vorab um Anmeldung bei Brigitte Reichhardt!

Vor dem Genuss der Faschingsfreuden gibt es jedoch noch sehr viel zu tun. Daher bitten wir die Mitglieder der gastgebenden Vereine, alle Faschingsinteressierten und die, die es noch werden wollen zu den Aufbauarbeiten, von Montag, dem 09.02.2015 bis Donnerstag, dem 12.2.2015, jeweils ab 18.00 Uhr, zahlreich zu erscheinen.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnern zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 24. Januar 2015, 20.00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen, auch des 1. Vorsitzenden
7. Ausblick auf das Jahr 2015
8. Anträge (bitte bis 17.1.2014 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 24. Januar 2015 findet um 20.00 Uhr** die Jahresversammlung in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Dirigentin
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Termine, Veranstaltungen 2015
10. Verschiedenes

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand !

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur 65. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit recht herzlich alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2014 am **Samstag, den 24. Januar 2015 um 20.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Jahresbericht des Rechnungsführers
8. Aussprache zu den Jahresberichten
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen (1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Rechnungsführer, Schriftführer, Beisitzer, Stellvertretende Wehrführer)
11. Haushaltsvoranschlag 2015
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 17. Januar 2015 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingegangen sind.
14. Beförderungen
15. Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 17. Januar 2015 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 23.1.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 24.1.
9 - 13 Uhr Konfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

25. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26.1.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

In den Monaten Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt!

Vorankündigung Bethel-Sammlung
vom 19. Februar bis zum 21. Februar

Die Ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.

Abgabestelle ist der Kellereingang hinter dem Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Am 19., 20. und 21. Februar ist in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr jemand da, der die Kleidersäcke entgegen nimmt.

Leere Kleidersäcke sind in der Stadtkirche (tagsüber offen) oder nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus erhältlich.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Sonntag, 25. Januar 2015 - Letzter Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
anschließend: Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl am 26. April 2015.

Als Kandidaten haben sich bereit erklärt:

1. Annette Böttner, 46 Jahre, Kaufmännische Angestellte
2. Sascha Engel, 22 Jahre, Kfz-Mechatroniker
3. Manuel Grünewald, 29 Jahre, Lademeister
4. Stefan Haumann, 41 Jahre, Versicherungsfachmann
5. Claudia Stamm, 38 Jahre, Erzieherin

Aus der Versammlung heraus können weitere Kandidaten gewählt werden.

Die fünf genannten Kandidaten reichen noch nicht für die Wahl eines vollständigen Kirchenvorstands von 6 Personen aus. Es könnten bis jetzt lediglich vier Kirchenvorsteher gewählt werden.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 20. Januar
20 - 21.30 Weltgebetstag 2015: erster Vorbereitungsabend mit Landesinfo zum Gastgeberinnenland Bahamas (nächster Termin wird am Abend verabredet)

Donnerstag, 22. Januar
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 24. Januar
9 bis 13 Uhr Konfi-Vormittag, Gemeindehaus Homberg

25. Januar Invokavit
10 Uhr Gottesdienst in Deckenbach;
anschl. Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl

Angebote der evangelischen Jugend im Dekanat
Die evangelische Jugend im Dekanat bietet demnächst wieder eine Jugendleiterausbildung (Juleica) an. Anmeldeschluss ist der 19. Februar. Nähere Informationen: www.alsfeld-evangelisch.de/jugend und Ev. Dekanatsstelle für Kinder- und Jugendarbeit, Holger Schäddel, 06633/642163
Die evangelische Jugend bietet Freizeiten und besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Dazu wurde ein Flyer mit allen Informationen veröffentlicht, der bei den oben genannten Kontakten erhältlich ist.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Kirchenvorstandswahl

Am Sonntag, den 26. April werden in unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. Ein Benennungsausschuss hat sich in mehreren Sitzungen und zahlreichen Befragungen bemüht, für die Ev. Kirchengemeinde Dannenrod Kandidaten zu finden. Bereit erklärt haben sich bisher:
Maritta Bernhard, Michaela Brückner, Irmgard Hack. Achim Petermann, Alexander Prekatsunakis, Birgit Röder und Sabine Schneider. Um einen vollständigen Kirchenvorstand von sechs Personen wählen zu können, wäre mindestens noch ein achter Kandidat / Kandidatin erforderlich, ansonsten können nur fünf Kirchenvorsteher gewählt werden.
Unmittelbar im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Februar besteht die Möglichkeit, in einer „Gemeindeversammlung“ weitere Kandidaten zu benennen oder sich selber bereit zu erklären. Bitte helfen Sie mit, dass Dannenrod auch in Zukunft durch einen Kirchenvorstand vertreten ist.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 21.1.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 22.1.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 24.1.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 25.1., - Fest der Verklärung Christi -
16.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod; Präd. Euler
anschl. Gemeindeversammlung zur KV-Wahl
17.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler
anschl. Gemeindeversammlung zur KV-Wahl

Montag, 26.1.
19.30 Uhr Redaktionsteam Gemeindebrief
in der Kirche in Ehringshausen

Mittwoch, 28.1.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 29.1.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 31.1.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 1.2., - Septuagesimae -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung
Im Rahmen der anstehenden Kirchenvorstandswahlen werden in einer Gemeindeversammlung die vorläufigen Wahlvorschläge vorgestellt.
Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten kann von den anwesenden Gemeindemitgliedern (in geheimer Wahl) ergänzt werden.
Die Gemeindeversammlungen finden jeweils im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche statt (siehe oben).

Vorläufiger Wahlvorschlag des Benennungsausschusses der Ev. Michaelisgemeinde Ehringshausen
Folgende wahlberechtigte Gemeindeglieder werden in alphabetischer Reihenfolge (mit Beruf, Alter zum Zeitpunkt der Wahl und Adresse) vom Benennungsausschuss der Ev. Michaelisgemeinde Ehringshausen zur Kirchenvorstandswahl am 26.04.2015 vorgeschlagen:
1. **Becker, Corinna**, Verw.angestellte, 44 Jahre, Mühlgasse 11
2. **Bromm, Philipp,**
Zerspanungsmechaniker, 22 Jahre, Lindenplatz 8
3. **Fuhrmann, Winfriede,**
Krankengymnastin, 62 Jahre, Hofackerstr. 19
4. **Harres, Harald,** Angestellter, 62 Jahre, Hauptstr. 35a
5. **Harres, Simone,**
Einzelhandelskauffrau, 42 Jahre, Untergasse 1
6. **Pitzer, Magdalena,** Rentnerin, 63 Jahre, Torweg 3
7. **Richber, Elke,** Hausfrau, 61 Jahre, Mühlgasse 3
8. **Specht, Elke,** Hausfrau, 66 Jahre, Hauptstr. 122
9. **Stracker, Evelyn,** Dipl. Volkswirtin, 54 Jahre, Schulgasse 6
10. **Well, Joachim,** Disponent, 56 Jahre, Hauptstr. 44
11. **Wolf, Burkhard,** Rentner, 51 Jahre, Hainestr. 18

Vorläufiger Wahlvorschlag des Benennungsausschusses der Ev. St. Martinsgemeinde Rülfenrod
Folgende wahlberechtigte Gemeindeglieder werden in alphabetischer Reihenfolge (mit Beruf, Alter zum Zeitpunkt der Wahl und Adresse) vom Benennungsausschuss der Ev St. Martinsgemeinde Rülfenrod zur Kirchenvorstandswahl am 26.04.2015 vorgeschlagen:
1. **Gabriel, Peter,** Lehrer, 65 Jahre, Am Hang 5
2. **Klein, Ursula,** Sekretärin, 60 Jahre, Maulbacher Weg 7
3. **v. Krosigk, Eberhard**, Designer grad. / Dessinateur, 66 Jahre, Maulbacher Weg 18
4. **Frhr. Schenck zu Schweinsberg**, **Bernhard,**
Land- und Forstwirt, 75 Jahre, Ehringshäuser Str. 1
5. **Weber, Wilfried,** Metzger, 72 Jahre, Kirtorfer Weg 4
6. **Zimmermann-Rector, Elke,**
Beamtin a.D., 62 Jahre, Am Hang 7

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Im Januar 2015 bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 25. Januar 2015 - Letzter Sonntag nach Epiphanias -
09 Uhr 30 Gottesdienst
(Kollekte für das Bibelwerk unserer Landeskirche)
anschließend: Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl am 26. April 2015.

Als Kandidaten haben sich bereit erklärt:
1. Yvonne Becker, 33 Jahre, Architektin
2. Christiane Engel, 48 Jahre, Landwirtin u. Bauzeichnerin
3. Christa Seim, 59 Jahre, Lehrerin
4. Ottmar Grün, 54 Jahre, Bürokaufmann
5. Sonja Hartwig, 50 Jahre, Reinigungskraft
6. Georg Hölscher, 58 Jahre, Elektriker
7. Elisabeth Seim, 30 Jahre, Kommunikationswirtin
8. Carsten Simmer, 41. Jahre, Diplom-Mathematiker

Aus der Versammlung heraus können weitere Kandidaten gewählt werden.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 26. Januar 2015
19 Uhr Jungbläser
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 23. Januar
15.00 Uhr Dorfcafe im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Samstag, 24. Januar
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 25. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 21.01. Hl. Meinrad, hl. Agnes
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Welt-Lepra-Tag - Die Erstkommunionkinder besuchen diesen Gottesdienst gemeinsam
14.30 Uhr Kaffeetafel sowie Basar fair gehandelter Produkte zu Gunsten der Leprahilfe

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder
der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter 06631 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Sternsinger der katholischen Pfarrei Johannes Paul II. Homberg, Gemünden und Kirtorf waren unterwegs

Homberg/Kirtorf/Gemünden (eva).“Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“ - dieses Lied erklang in den vergangenen Tagen auch in vielen Häusern in Homberg, Gemünden und Kirtorf. Denn auch die Sternsinger der katholischen Pfarrei Johannes Paul II., waren am Dreikönigstag am Montag unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein, Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“ in Homberg, Gemünden und Kirtorf unterwegs. Als Kaspar, Melchior und Balthasar verkündeten sie die Frohbotschaft des Evangeliums, erteilten den Anwohnern auf Wunsch den Segen „20*C+M+B+14“ - „Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ und baten gleichzeitig um eine Spende für notleidende Kinder in aller Welt. Darüber hinaus wünschten die Sternsinger den jeweiligen Hausbewohnern den Frieden Christi und ihre weitere Botschaft lautete unter anderem: „Dass Gottes Segen euch begleite, das wünschen wir euch allezeit. Im neuen Jahr sein Geist euch leite, dass Frieden werde hier und heut'“ und gemeinsam sangen sie das Lied: „Stern über Bethlehem“. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not - bundesweit alleine schon 500 000 Mädchen und Jungen - engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDK). Jährlich können mit Mitteln aus der Aktion rund 3000 Projekte für Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden. In diesem Jahr richtet sich der Blick der Sternsingeraktion besonders auf Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Begleitet wurden die Sternsinger Vanessa Vietor, Marino Di Bari, Francesco Miniaci, Simon Rittler, Clemens Rittler, Johann Klos, Xenja Argiolas, Kijan Argiolas, Celina Zettl, Niklas Kehl, der Pfarrgemeinden „St. Matthias“ Homberg und „St. Jakobus“ Kirtorf, von Hanna Stiller, Carina Girschek, Ronja Jüngel und Timo Klos, währen die Sternsinger Jasmin Mensdorf, Vanessa Hevlik und Melina Hevlik, der Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“, Nieder-Gemünden, von Claudia Scheer begleitet wurden.

Die Sternsinger-Gruppen der katholischen Pfarrei Johannes Paul II. Homberg, Kirtorf ....

Anzeige

3-Zimmerwohnung,
Küche, Bad, Südbalkon in Homberg (Ohm) ab sofort zu vermieten.
Größe: 123 m², Gaszentralheizung mit Warmwasserversorgung, vollständig saniert
Miete: 450,- Euro, Betriebskosten: 250,- Euro
Garage: 30,00 Euro
Mietkaution: 3 Monatsmieten netto

Telefon: 0171/5124454

...und Gemünden in Aktion.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 21.01.15
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 22.01.14
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 24.01.14
Nieder-Gemünden
9.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht bis 12.30 Uhr

Sonntag, 25.01.15
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 26.01.15
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmproben Alt
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe „BuNiElOt“
ab 19.45 Uhr Projektchor

Dienstag, 27.01.15
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Mittwoch, 28.01.15
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Mfg, Ev. Pfarramt Burg- und Nieder-Gemünden

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club laden auch 2015 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 14.11 Uhr in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	13.25 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.30 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.35 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.40 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 6. Februar 2015 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Kostenbeitrag: 5,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie für Privatanlieferer und Gewerbliche geöffnet

Annahme von Erdaushub und Bauschutt aus privaten Haushaltungen jeden Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Ein PKW-Anhänger Bauschutt kostet 10,00 €.
Für die gewerbliche Anlieferung gibt es in der bevorstehenden Winterzeit keine festen Öffnungszeiten. Die bisherigen Kunden der ehemaligen Erddeponie erhalten schriftliche Informationen zu den neuen Anlieferungsmöglichkeiten.
Generell werden Anlieferungen außerhalb der Präsenszeit am Freitag nach telefonischer Absprache angenommen.
Die Fa. Erdbau Kais aus Florstadt (Beauftragter der Stadt Amöneburg) ist wie folgt zu erreichen:

Telefon:	06035207462
Fax:	06035207463
Mobil:	01717776744
Email:	erdbau.kais@gmx.de

Die Deutsche Kommunen fordern Masterplan Öffentliche Infrastruktur

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund fordert einen Masterplan Öffentliche Infrastruktur, um den immer weiteren Verfall endlich zu stoppen. Nach aktuellen Untersuchungen beträgt allein der akute Investitionsbedarf in die kommunale Infrastruktur 118 Mrd. Euro. Mit der Flickschusterei vor Ort muss es ein Ende haben. „Wir müssen schnell und effektiv investieren, um den fortschreitenden größten Verfall von öffentlichem Eigentum seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in unseren Städten und Gemeinden zu beenden“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Gerd Landsberg heute in Berlin. Alleine im kommunalen Straßenbau fehlen in jedem Jahr über 2 Mrd. Euro Straßenbaumittel, jedes notdürftig geflickte Schlagloch rächt sich mit einem noch größeren Reparaturbedarf im Folgejahr. Wir brauchen dringend mehr Investitionsmittel nach dem Vorbild des Konjunkturpakets. Dabei geht es uns nicht nur ums Geld, sondern wir fordern einen Masterplan, der auch die Investitionshemmnisse systematisch beseitigt. Der Masterplan sollte folgende Eckpunkte enthalten:

- Einrichtung eines dauerhaften Investitionsfonds für Öffentliche Infrastruktur der Städte und Gemeinden.
- Lockerung bürokratischer Investitionshürden, z. B. durch Vereinfachung des Vergabe- und Beihilferechts nach dem Vorbild des Konjunkturpaketes. Die Schwellenwerte in diesen Bereichen sollten deutlich angehoben, die Verfahren entschlackt und die Rechtsmittel vereinfacht werden.
- Rückführung kostentreibender Standards für öffentliche Bauten und Infrastruktur.
- Der Einsatz privaten Kapitals und die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft muss vereinfacht werden.

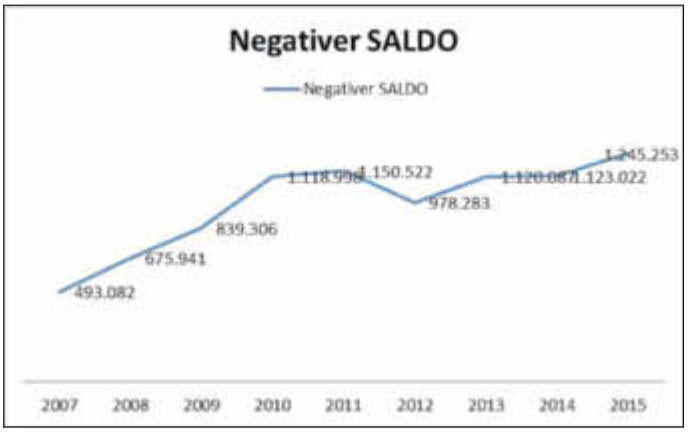
Insbesondere die Breitbanderschließung muss nach Auffassung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes schneller vorangetrieben werden. der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat hier mit seinen Kommunen für ganz Hessen eine Vorreiterrolle eingenommen. Allerdings ist die Beschleunigung des flächendeckenden Breitbandausbaus bis Sommer 2015 mit einem verlorenen Zuschuss aus Kommunalen Mitteln in Höhe von 10 Millionen Euro an die Deutsche Telekom verbunden - Geld was an anderer Stelle in den kommunalen Haushalten fehlt!
Die anliegende Grafik aus dem Schlussbericht des Hessischen Landesrechnungshofes aus dem Jahr 2013 zeigt die Abnutzungsgrade der öffentlichen kommunalen Infrastruktur in der Stadt zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009.

Anlagenabnutzungsgrade

	Historische Anschaffungs- und Herstellungs-kosten	Restbuchwert	Abnutzungsgrad
Verwaltungsgebäude	945.010 €	645.445 €	32%
Betriebsgebäude	314.624 €	181.101 €	42%
Feuerwehrgerätehäuser	650.791 €	432.973 €	33%
Dorfgemeinschaftshäuser	2.232.826 €	1.586.051 €	29%
Kindergärten	521.889 €	465.077 €	11%
Wohngebäude	1.665.641 €	1.388.034 €	17%
Sonstige Gebäude	20.764 €	11.022 €	47%
Straßen	7.066.370 €	3.320.111 €	53%

Quelle: Anlagenspiegel Eröffnungsbilanz, eigene Berechnung

Diese Betrachtung ist bereits sechs Jahre her, so dass sich die prozentuale Abnutzung z.B. bei den kommunalen Straßen seither drastisch erhöht hat. bei einer Lebensdauer von Gemeindestraßen von 25 bis 33 Jahren, stehen insbesondere in diesem Bereich große Investitionen an.
Aktuell reihen die Investitionen trotz allgemein hoher Steuerkraft der Wirtschaft nicht aus, um den Vermögensstand des langfristigen Infrastrukturvermögens buchhalterisch zu erhalten. Das stimmt bedenklich! Damit ist die Stadt Amöneburg aktuell wie viele andere Kommunen in Deutschland strukturell unterfinanziert! Schuld ist daran auch der Kommunale Finanzausgleich, der im Saldo im Jahr 2015 so schlecht ist wie nie zuvor!



Anzeige

Aufruf zum Otto-Ubbelohde-Preis 2015

Bewerbungenen für die begehrte Auszeichnung im Kulturbereich können bis zum 15. April 2015 eingereicht werden

Der Otto-Ubbelohde-Preis ist die höchste Auszeichnung, die wir als Landkreis im Kulturbereich vergeben und sie ist nach wie vor sehr begehrt. Ich rufe dazu auf, sich jetzt entweder erneut zu bewerben oder auch erstmals eine Bewerbung abzugeben bzw. jemanden dafür vorzuschlagen, sagte Landrätin Kirsten Fründt. Sie lobte das große und vielfältige Engagement im Kulturbereich sowie die vielen Menschen und Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich für Kunst und Kultur sowie kulturelle Angebote im ganzen Landkreis einsetzten.

(Die Grafik zeigt Amöneburg in einer Ubbelohde-Illusration des Märchens Dornröschen)

Der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf gestiftete Kulturpreis wird bereits seit 1987 vergeben. Er wurde nach dem Künstler und Kulturpfleger Otto Ubbelohde benannt und für besondere Leistungen in den Bereichen Denkmalpflege, Kunst, Heimatgeschichte, Pflege des heimischen Brauchtums und Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes vergeben. Mit dem Otto-Ubbelohde-Preis wird insbesondere ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich sowie künstlerisches Schaffen gewürdigt.
Der Otto-Ubbelohde-Preis soll Mitte des Jahres 2015 wieder im Schloss in Biedenkopf feierlich verliehen werden. Das besondere Ambiente im kreiseigenen Schloss bietet bereits seit 2003 den würdigen Rahmen für die Preisverleihung.
Ausgezeichnet werden kann die Leistung jeder Einwohnerin beziehungsweise jedes Einwohners oder Beschäftigten innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf in den oben genannten Bereichen. Darüber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen. Sowohl Vorschläge Dritter wie auch Eigenbewerbungen sind möglich.
Es werden jährlich bis zu drei Auszeichnungen vergeben. Diese sind mit einem Preisgeld in Höhe von je 1.000 Euro verbunden. Eine Jury schlägt dem Kreisausschuss nach Prüfung der eingereichten Bewerbungen die Preisträger vor.
Die Richtlinien können entweder im Internet unter: www.marburg-biedenkopf.de unter der Rubrik Kultur und dann unter Otto Ubbelohde oder beim Fachdienst Presse- und Kulturarbeit des Landkreises eingesehen werden.
Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen können ab sofort unter dem Stichwort Otto-Ubbelohde-Preis bis zum 15. April 2015 an folgender Adresse eingereicht werden:

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Büro der Landrätin
Fachdienst Presse- und Kulturarbeit
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Fundsachen

2015
Aktuelle Fundsache:
Schlüssel, Amöneburg

Desweiteren wurden folgende Fundgegenstände in 2014 registriert:
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Kapuzen-Sweetshirt Marke Puma, Amöneburg
Schlüsselbund, u. a. mit VW- und Renault-Schlüssel, Mardorf
Brille (blau-türkis), Amöneburg
Autoschlüssel (VW), Rüdigheim
Vespa (Motorroller), Feldgemarkung Amöneburg
Tischtennisschläger, Spielplatz Warthügel Rüdigheim
Schlüsselbund mit vier Schlüsseln am Band mit Anhänger
sowie Halogenleuchte und Batterie, Eingang Brücker Wald Amöneburg
Handy, Marke Samsung, vor Museum Amöneburg
Handy, Marke Samsung, Waschbach Amöneburg
Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel, Verkehrsinsel Rüdigheim
Brille, farblos, mit schwarzem Muster
Rucksack „Nike“ mit Inhalt Jacke, Handtuch etc.
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Fünfte Schulung zur Bürgerhelferin beginnt am 9. April

„Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für Andere.“
Professor Klaus Dörner

Sie sind gerne mit anderen Menschen zusammen und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Dann sind Sie uns herzlich willkommen!
Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürger/innen bereits die 5. Schulung zum Bürgerhelfer an. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Die Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt ganz nebenbei zur persönlichen Wissenserweiterung bei.
Wenn Sie danach als Bürgerhelfer/in tätig sind, erhalten Sie eine Aufwandentschädigung, regelmäßige Begleitung und Fortbildungsangebote. Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag menschlicher werden zu lassen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Wenn wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Donnerstag, 22.01.2015, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie am Freitag, 23.01.2015, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter
(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH in Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, 22.01.2015.

Kreisjugendparlament sucht Kandidatinnen und Kandidaten

für die Neuwahl im März 2015.

Im März 2015 wird bereits zum zehnten Mal das Kreisjugendparlament des Landkreises Marburg - Biedenkopf gewählt. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die Interesse haben mitzumachen, können sich noch bis zum 31. Januar 2015 bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendparlamentes bewerben.
„WANTED“ steht in großen Buchstaben auf dem Plakat, mit dem das Kreisjugendparlament neue Kandidatinnen und Kandidaten sucht. Gesucht werden Jugendliche, die Lust haben beim Kreisjugendparlament mitzumachen. Gründe dafür gibt es genug. Mit Sätzen wie *„Die Arbeit macht mir Spaß und ich habe viele nette Leute kennen gelernt, denen ich sonst wahrscheinlich nie begegnet wäre.“* und *„Ich finde es schön, dass ich dazu beitragen kann, dass Jugendliche ihre Wünsche verwirklichen können.“* oder *„Am Anfang wollte ich nur wissen, was ein Kreisjugendparlament ist und macht.*

Dann habe ich festgestellt, dass die Arbeit Spaß macht und sinnvoll ist.“ beschreiben aktuelle Abgeordnete die Motive für ihr Engagement.
Gewählt werden aus jeder Gemeinde des Landkreises 2 Abgeordnete für 2 Jahre. Wie bei Wahlen üblich, werden natürlich wesentlich mehr engagierte Jugendliche gesucht. Parteien spielen beim KJP keine Rolle. Auch die Nationalität ist nicht entscheidend. Einzig das richtige Alter und der Wohnsitz im Landkreis Marburg – Biedenkopf bestimmen den Kreis der Wahlberechtigten.
Die Abgeordneten vertreten die Interessen aller Jugendlichen. Das Kreisjugendparlament hat in der Vergangenheit Jugendgruppen unterstützt, wenn es um den Erhalt oder die Schaffung neuer Jugendräume ging. Bessere Busverbindungen und schülerfreundliche Schulen sind weitere Themen, mit denen sich das KJP auseinandergesetzt hat.
Das KJP führt auch eigene Veranstaltungen durch. So finden regelmäßig verschiedene Musik-Events mit jungen Bands aus der Region statt. Außerdem hat das Kreisjugendparlament wiederholt einen Jugendkulturpreis ausgeschrieben und gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt Marburg im Sommer 2014 den Ersten Hessischen Kinder- und Jugendkongress veranstaltet.
Die Abgeordneten des KJP dürfen in den Gremien des Landkreises zu allen Angelegenheiten mitreden, die Kinder und Jugendliche angehen und können so Einfluss auf die Politik der „Großen“ nehmen.
Wer Interesse hat, beim KJP mitzumachen oder sich einfach nur informieren will, kann sich bis zum 31. Januar 2015 bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendparlamentes, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel. 06421/405-1660, Fax 06421/405-1669, Email: kjp@marburg-biedenkopf.de melden. Informationen zur Wahl gibt es auch unter www.kreisjugendparlament.de.
Weitere Informationsmöglichkeiten gibt es auf einem Kandidaten-Info-Nachmittag am Samstag, den 24. Januar 2015 ab 15.00 Uhr in der Kreisverwaltung. Auch dazu sind alle interessierte Jugendliche recht herzlich eingeladen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Anton Nörthemann,
Brückerstraße 3, am 22.01., 73 Jahre
Herrn Emil Henge,
Haingasse 16, am 23.01., 79 Jahre

in Mardorf
Frau Agatha Gockel,
Kellmarkstraße 12, am 26.01., 75 Jahre
Frau Paula Borst,
Kellmarkstraße 14, am 28.01., 78 Jahre
Herrn Heinrich Dörr,
Kindergartenstraße 2, am 28.01., 73 Jahre

in Roßdorf
Frau Iris Vogel, Eichenweg 2, am 27.01., 81 Jahre

in Erfurtshausen
Frau Brunhilde Mengel,
Hauptstraße 16, am 22.01., 71 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude.

Bereitschaftsdienste

Anzeige

Dr. med. Dieter Ladwig
Facharzt für Allgemeinmedizin – Sportmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten,

in der Zeit von Montag, den 2. Februar 2015,
bis einschließlich Freitag, den 13. Februar 2015,
bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab Montag, den 16. Februar 2015, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen.

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM –
Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 24. Januar 2015

Erfurtshausen:	**11.00 Uhr**	**Taufe Ida Marlene Große**
Amöneburg:	**14.00 Uhr**	**Taufe Sophia Clara Meister**
Rüdigheim:		**Kollekte: für den Erhalt der Kirche**
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse** für Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons und Theresia Feußner und +Ang./ Heinrich Bieker (Jtg.) und +Ang.
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:		**Kollekte: für die Kirche**
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse** für Karl Anton Wagner und +Ang./ Wilhelm Kräling und Eltern/ für die gefallenen Franz und Anton Diehl und +Eltern

Sonntag, 25. Januar 2015 – 3. Sonntag im Jahreskreis(B)

		Kollekte: für den Blumenschmuck (Amöneburg/ Mardorf/ Roßdorf)
Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** 3. Sterbeamt für Ludwig Ried/ für +Eltern und Bruder/ Theodor und Katharina Schick mit Sohn Peter/ Rita Gockel, Bruder, Eltern, Ilse Damm und +Ang./ Pfarrer Franz Raabe/ für die Kommunionkinder/ für einen Kranken
	09.00 Uhr	**Kinderwortgottesdienst** für alle Kinder im Alter von 4-10 Jahren im Gemeenshaus
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde – für Margarethe Hühn
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Familiengottesdienst** – mitgestaltet von den Firmlingen/ für Heinrich Luzius (Jtg.)/ Elfriede Rausch (Jtg.)/ Rudolf und Katharina Rhiel/ Heinrich Orth und +Ang./ Heinrich und Josefine Maus und +Ang./ Heinrich und Katharina Krähling und +Ang.
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	**18.00 Uhr**	**Sonntagabendmesse in Christkönig**
Marburg:	**18.00 Uhr**	**Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Montag, 26. Januar 2015 – Hl. Timotheus und Hl. Titus

Rüdigheim:	**14.00 Uhr**	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Januar 2015

Mardorf:	**09.00 Uhr**	Hl. Messe
Amöneburg:	**18.15 Uhr**	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Regine und Julius Herda
Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 28. Januar 2015 – Hl. Thomas von Aquin

Rüdigheim:	**19.00 Uhr**	**keine!!** Hl. Messe
Erfurtshausen:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Januar 2015

Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Hl. Messe für Karl und Elisabeth Hofmann/ Eduard und Theresia Rhiel geb. Lauer
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Freitag, 30. Januar 2015

Amöneburg:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mardorf:	**17.45 Uhr**	Rosenkranzgebet
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 31. Januar 2015 – Hl. Don Bosco

Rüdigheim:		**Kollekte: für die Kirchengemeinde**
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse** 2. Sterbeamt Theresia Riehl/ für Therese und Wilhelm Freidhof/ Alois und Elisabeth Witzel und +Ang/ +Eltern und Geschwister/ verstorbene Mitglieder der kfd
Erfurtshausen:		**Kollekte: für die Kirchensanierung**
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse** für Otto Schick/ Konrad Rhiel (Jtg.) und Ehefrau Elisabeth/ zur immerwährenden Hilfe

Sonntag, 01. Februar 2015 – 4. Sonntag im Jahreskreis(B)

		Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg/ Mardorf/ Roßdorf)

Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde – für Josef (Jtg.) und Anna Kappel und Heinrich und Therese Kappel/ Gertrud, Philipp und Karl Greib, +Geschwister und Ang.
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe**
Amöneburg:	**16.00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen – mitgestaltet von den Kirchenchören aus Amöneburg und Kirchhain**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	**18.00 Uhr**	**Sonntagabendmesse in Christkönig**
Marburg:	**18.00 Uhr**	**Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 24.01.
10.00 Uhr Blockunterricht (Hauptkonfis)

Sonntag, den 25.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 27.01.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 28.01.
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Frauenkreis (Spieleabend)

Anzeige

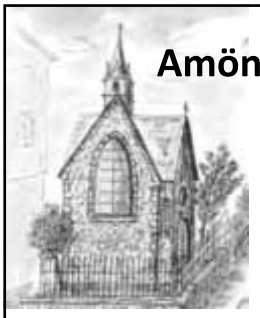
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg



Amöneburger Themenabend

Evangelische

Kirchengemeinde

Beihilfe zum Suizid

Eine Möglichkeit

aus christlicher Perspektive?

Pfr. Dr. Lukas Ohly

Donnerstag, 22. 01. 2015

19.30 Uhr

Brücker Mühle Amöneburg

Beihilfe zum Suizid -
Eine Möglichkeit aus christlicher Perspektive?
Pfarrer Lukas Ohly wird am Donnerstag, 22. Januar, einen Vortrag zum ethischen Problem der Suizidbeihilfe aus christlicher Sicht halten. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in der Brücker Mühle, Amöneburg. Anlass des Vortrags ist die aktuelle politische Diskussion, die bisherigen rechtlichen Regelungen zum assistierten Suizid zu verändern. Bislang ist die Beihilfe zum Suizid straffrei, während aktive Sterbehilfe, also die Tötung auf Verlangen, verboten ist. Seitdem humanistische Sterbehelfervereine aus der Schweiz auch in Deutschland Fuß fassen, steht der Gesetzgeber unter Druck, die bisherige Regelung zu überprüfen. Ansonsten droht ein Missbrauch der liberalen deutschen Regelung. Ohly ist ehrenamtlich als außerplanmäßiger Professor für Theologische Ethik an der Goethe-Universität Frankfurt tätig. Er wird in die Problematik aus christlicher Sicht einführen.

VHS - Nachrichten

Wanderung der Volkshochschule:

Ein kleiner Hügel im Strom der Geschichte
Wie aus einer unbedeutenden Erhebung die Stadt Kirchhain wurde
Marburg-Biedenkopf – Ein kleiner Hügel im Strom der Geschichte steht bei der Wanderung der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf am Freitag, 23. Januar 2015 im Mittelpunkt.
Ein unbedeutender Hügel, genannt Werplohen, gelegen im Schatten der mächtigen Amöneburg, war eigentlich kein Platz, der in die Geschichte eingehen konnte. Dennoch war dies der Ort, an dem aus einer thüringischen Ansiedlung zunächst eine wichtige Liegenschaft des Deutschen Ordens wurde. Gut hundert Jahre später setzten die hessischen Landgrafen hier dem mainzischen Amöneburg eine Burg entgegen und sorgten so für die Entwicklung einer neuen Stadt: Kirchhain.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgen während der Wanderung die Entwicklungsspuren ihrer Geschichte und die Verknüpfungen mit dem Werdegang Hessens auf einem ausgedehnten Stadtrundgang. Eine Pause in einem Kirchhainer Cafe ist selbstverständlich eingeschlossen.

Treffpunkt ist am Freitag, 23. Januar 2015, um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz in Kirchhain. Die rund fünf Kilometer lange Wanderung endet gegen 17:30 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Teilnehmer.
Anmeldung und Information bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Frau Steitz, Telefon: 06421 405-6712.

Vortrag der Volkshochschule beschäftigt sich mit der Geschichte

des ehemaligen Feldflugplatzes bei Kirtorf

Veranstaltung in Stadtallendorf

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf bietet am Samstag, 24. Januar 2015, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Stadtallendorf (Gemeinschaftsräume Altstadt, Kirchhainer Weg 25) eine Veranstaltung an, die sich mit der relativ unbekannten Geschichte des Feldflugplatzes Kirtorf beschäftigt.
Dieser Flugplatz wurde von 1935 bis 1939 in einem Waldgebiet in der Gemarkung Wahlen errichtet und als landwirtschaftliches Gehöft getarnt. So erhielt der Tower eine Fachwerkbemalung, die Wartungshallen waren wie Scheunen gebaut und die Pflege der Graspiste erfolgte durch zwei Schafherden.
Der Vortrag wird auch die Entwicklung zum Standortübungsplatz nachzeichnen sowie auf die Belastungen eingehen, die aus der „Entsorgung" der Reste der ehemaligen Sprengstoffwerke DAG und WASAG im heutigen Stadtallendorf resultieren.
Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Information und Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle Marburg Land, Telefon: 06421 405-6710.

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Januar 2015

Mittwoch, 21.01.2015
Frikadellen, Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 23.01.2015
Gefülltes Schweinefilet, Soße , Spätzle und Broccoli

Mittwoch, 28.01.2015
Rahmschnitzel, Pommes frites und Salat

Freitag, 30.01.2015
Saftiger Schweinebraten mit Soße, dazu Salzkartoffeln und Erbsen und Möhren.
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Spielenachmittag für Senioren in Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 28. Januar 2015
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf

ein.
Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Januar 2015

Donnerstag, 22.01:
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahmsauce, dazu Spätzle und gemischten Salat

Dienstag, 27.01.:
Nudeln mit Hackfleischsauce, dazu Salat

Donnerstag, 29.01.:
Schnitzel mit Zigeunersauce, Bratkartoffeln und Kopfsalat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Anzeige

Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

VERLAG WITTICH

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Winter-Kaffeenachmittag

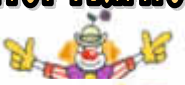
Am Sonntag, den 25.01.2015
lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden
zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag
in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein.
Beginn 14.00 Uhr

Für Unterhaltung ist gesorgt.
Wir würden uns freuen, wenn wir außer den Mitgliedern auch interessierte Bürger und Bürgerinnen an diesem Nachmittag begrüßen können.

Der Vorstand

Vereine und Verbände

23. Mardorfer Karnevalssitzung



Samstag, 07.02.2015
ab 20:11 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Einlass ab 19:15 Uhr **Eintritt: 5 Euro**

Wieder mit dabei: Der Jung aus Glee, verschiedene Tanzauftritte, die Ahle Männer, der Sportverein, der Männergesangverein, das Männerballett der Feuerwehr, Sketche, Büttenreden und vieles, vieles mehr.

Am Sonntag, 08.02.2015 findet dann wie gewohnt ab 15:11 Uhr der Kinderkarneval mit einem bunten Programm statt.

Ausrichter: Sportverein 1921 Mardorf e. V.

Betreuungsverein

Bürgersprechstunde
am Dienstag, 27. Januar 2015
um 17.00 Uhr
im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr**
Termin: **27.01.2015**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Singkreis Erfurtshausen

Der Singkreis Erfurtshausen trifft sich am Freitag 24.1. um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Informationsveranstaltung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wieder gibt es einen Film zum Thema Demenz, „Honig im Kopf“. In einer Szene beobachten die Angehörigen fassungslos, wie der alte Mann, wunderbar gespielt von Dietrich Hallervorden, in den Kühlschrank uriniert. Sicher ist das eine besondere Szene, aber sie verdeutlicht, was passieren kann, wenn der Bezug zur Wirklichkeit schwindet und Alltagsgegenstände ihre Bedeutung verlieren.
Als Angehörige eines Demenzkranken steht man dann oft ratlos da. Macht er das jetzt mit Absicht? Will er mich ärgern?
Um das Verhalten zu verstehen, braucht es hilfreiche Informationen.
Unser Anliegen als lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Amöneburg ist es unter anderem, An- und Zugehörigen zu informieren und ihnen den Umgang mit ihren Erkrankten zu erleichtern. In diesem Jahr bieten wir mehrere Termine an, bei denen Alltagssituationen betrachtet, die Ursache von schwierigem Verhalten entdeckt und gemeinsam Lösungswege gefunden werden.
Der erste Termin findet am Montag, der 2.3. um 18 Uhr im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 06429 / 82 91 541 oder der Mailadresse buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Frauengemeinschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 22.1.2015 um 20.00 h, lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder herzlich in das Bonifatiushaus ein.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Singen wird verschoben

Das für Freitag, 23.1. geplante Singen des Singkreises muss wegen der Vermietung des Bürgerhauses für eine Familienfeier leider ausfallen. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 24.01.2015, um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters-Abt.Leiters
7. Neuwahlen eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf findet am 30. Januar 2015 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

RSV Roßdorf e. V. 1924

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 30.01.2015 findet eine Mitgliederversammlung des RSV Roßdorf statt. Beginn ist um 19:00 Uhr im Sportheim des RSV. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten finden in diesem Jahr außerordentliche Neuwahlen statt. Alle Vereinsmitglieder sind zu der Versammlung herzlich eingeladen. Anträge unter dem Punkt Verschiedenes können noch bis zum 22.01.2015 beim Vorstand eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung sind die Mitglieder zu einer winterlichen Feier eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag den 06. Februar 2015 findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Sternstube in Roßdorf statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Rechners
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Waldlagerbericht
10. Sachstand der Windkraft
11. Ausschüttung der Pachterlöse aus dem Gestattungsvertrag mit JUWI
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wandertage der Riedspatzen Trais-Horloff

Am Wochenende, dem **31. Januar und 1. Feburar** veranstalten die Riedspatzen Trais-Horloff ihre EVG-Wandertage. Gestartet wird ab der Mehrzweckhalle Hungen-Trais-Horloff am Samstag in der Zeit von 12:30 bis 16:00 Uhr und am Sonntag von 6:30 bis 12.00 Uhr.
Die markierten Strecken sind 7 und 13 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

Februar 2015

Sa, 14.02.	EVG-Faschings-Wanderung des BSC Lich / 5 und 10 km

März 2015

07./08.03.	EVG-Wandertage der Dorn-Assenheimer Wanderer / Sport- und Festhalle Sa: 11.00 bis 15.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km
14./15.04.	EVG-Wandertage der Wanderfreunde Obbornhofen / 6, 12, 18 km
21./22.03.	EVG-Wanderung des SC Niederkleen / Bürgerhaus Niederkleen Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 8 und 16 km
28./29.03.	EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / / 6 und 13 km

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 10. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 26.01.2015 um 16:00 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen eingeladen.

Tagesordnung

15.10.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.10.BSE.02	Seniorenbeiratswahl 17.04.2015 Hier: Kandidatenvorschläge für Neuwahlen
15.10.BSE.03	Seniorenbeiratswahl 17.04.2015 Hier: Veranstaltung im Vorfeld dabei Einladung durch Gemeindevor-stand
15.10.BSE.04	Landesseniorenvertretung Hessen Hier: Kandidatenvorschläge Vorstandswahlen 16.06.2015
15.10.BSE.05	Geplante Veranstaltungen bzw. Vorschläge 2015 - Vorstellung E-Care mit Probefahrten für Senioren - Skatturnier / Preisskat 05.03.2015 - Vortrag Dialyse 19.03.2015 von Herrn E. Hofmann, Feldatal - Vortrag Hospizverein Alsfeld e.V. - Bildervortrag der Seniorenausflüge 2010 – 2014 der Gemeinde
15.10.BSE.06	Verschiedenes

Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer	9606-**10**
(Frau Böcher)	
Allgemeine Verwaltung	
(Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse	9606-**14**
(Frau Reitz)	
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**12**
(Herr Wolf)	
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**22**
(Frau Kern)	
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt	
(Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Fundbüro	
(Frau Horst)	
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“	
(Frau Schmuck)	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen	9606-**20**
(Frau Rohrbach)	
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof	918481
(Herr Richber)	
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	918696
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka	0173 - 4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein.
Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Sprechtage des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1. Halbjahr 2015

Ort	Uhrzeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Lauterbach, *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal*	14.00 – 16.00			Dienstag 10.03.2015			Dienstag 09.06.2015
Marburg, *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09*	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00	Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015	Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015	Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015	Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015	Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015	Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015
Stadtallendorf, *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3*	13.00 – 16.00	Donnerstag 08.01.2015		Donnerstag 12.03.2015		Donnerstag 07.05.2015	

Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Lesen Sie weiter auf Seite 30!

Das große
Aktionsangebot für Hessen:

Ihr Traumurlaub wird wahr:
Erleben Sie 1 Woche Nilkreuzfahrt und entspannen Sie anschließend 1 Woche am Roten Meer im 4-Sterne-Hotel mit All Inclusive.

Unser Dankeschön für Sie als Leser: 2 Wochen Urlaub in Ägypten!

Kultur & Baden

Hotel Festival Riviera

90%
Weiterempfehlung
Stand: 11.12.14
HolidayCheck.de

Ihr Reiseverlauf (bei Anreise sonntags):

1. Tag: Flug nach Hurghada, Transfer nach Luxor und Einschiffung.
2. Tag: Tal der Könige°, Hatschepsut-Tempel° und Memnon-Kolosse°. Fahrt nach Esna.
3. Tag: Chnum°- und Sobek-Tempel°. Fahrt nach Assuan.
4. Tag: Nassersee-Staudamm°, Insel Agilika mit Besuch des Philae-Tempels° und Felukenfahrt auf dem Nil°.
5. Tag: Abu Simbel (nur vor Ort zubuchbar).
6. Tag: Entspannung an Bord.
7. Tag: Karnak°- und Luxor-Tempel°.
8. Tag: Ausschiffung und Transfer nach Hurghada zu Ihrem Badehotel Festival Riviera.
9.–14. Tag: Hotel Festival Riviera Badeaufenthalt.
15. Tag: Transfer zum Flughafen Hurghada und Rückflug nach Deutschland.

All Inclusive im Hotel für Sie:
- Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet
- Snacks 12.00 - 16.00 Uhr
- Kaffee, Tee und Gebäck 15.00 - 17.00 Uhr
- Lokale alkoholische und alkoholfreie Getränke 10.00 - 24.00 Uhr
- Fitnessraum, Beach-Volleyball, Tischtennis, Volleyball und Multifunktionsplatz im Schwesterhotel Festival Le Jardin Resort (ab 12 Jahre)
- Tagsüber Animation und gelegentlich Shows am Abend

Das Tragen eines All Inclusive-Armbandes ist obligatorisch.

Ausflugspaket (vor Ort im Wert von € 189,- p. P. zubuchbar) beinhaltet alle mit ° gekennzeichneten Ausflüge.

Das Alles-Drin-Paket für Sie:

- **Flug** mit renommierter Fluggesellschaft nach Hurghada und zurück
- **Rail & Fly:** Zug zum Flug in der 2. Klasse
- **Transfers** laut Reiseverlauf
- **7 Übernachtungen** an Bord Ihres 5-Sterne-Schiffes (Landeskategorie) in einer Doppelaußenkabine mit **Vollpension**
- **7 Übernachtungen** im 4-Sterne-Hotel Festival Riviera (Landeskategorie) im Doppelzimmer mit **All Inclusive**
- **Deutsch sprechende Gästebetreuung**

statt € p.P. ~~699,-~~
ab € p.P. **549,-***

Das Hotel ist direkt am hoteleigenen Sandstrand gelegen und verfügt über eine Empfangshalle, Rezeption, Lift, Internetcafé (gegen Gebühr), WLAN in der Lobby (inklusive), Hauptrestaurant, asiatisches A-la-carte-Restaurant und 4 Bars. Im weitläufigen Außenbereich befinden sich 2 Süßwasser-Swimmingpools mit Poolbar und Sonnenterrasse. Liegen, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool und am Strand inklusive. Die modern und freundlich eingerichteten Doppelzimmer verfügen über Dusche/WC, Föhn, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minikühlschrank, Klimaanlage sowie Balkon oder Terrasse.

Termine und Preise für 2015:

Flughafen	Flughafenzuschlag p.P.	Febr./April/Mai/Juni Saisonzuschlag € 120,- p.P.	Mai/Juni Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Juni	Mai/Juni Saisonzuschlag € 50,- p.P.	Juli Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Juli Saisonzuschlag € 250,- p.P.	Sept. Saisonzuschlag € 190,- p.P.	Aug./Sept. Saisonzuschlag € 250,- p.P.
Düsseldorf	~~€ 20,-~~ € 0,-		10.05., 17.05., 24.05. / 21.06.	14.	07.06.				16.08., 20.08., 27.08. / 06.09., 13.09., 20.09., 27.09.
Frankfurt	€ 35,-	05.02., 12.02. / 23.04., 30.04. / 17.05. / 21.06., 28.06.	03.05., 10.05.	14.	31.05. / 07.06.	02., 05.	09., 12., 16., 19.	06., 20.	30.08. / 13.09., 27.09.

Nicht eingeschlossen: Visum inkl. Bearbeitungsgebühr: ca. € 25,- p. P., Trinkgelder: Empfehlung ca. € 5,- p. P./Tag (werden vor Ort von der Reiseleitung eingenommen).

Weitere Flughäfen (z. B. München und Hamburg) und Termine für Direktflüge nach Luxor auf Anfrage buchbar. *Aktionsangebot gilt bis zum 15.02.2015

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Straße 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Straße 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters (einseh- und abrufbar unter www.bigxtra.de).

Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Druckfehler vorbehalten. Sterneklassifizierung der Unterbringungen nach Landeskategorie. Einreisebestimmungen: Sie benötigen einen mind. noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis (mit mitzubringendem Passbild) sowie ein Visum erhältlich bei Anreise am Flughafen.

sonnenklar
viel. mehr. urlaub.

Jetzt Wunschtermin kostenlos buchen:
0800 - 723 983 006
Täglich von Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr
oder in einem von über 250 sonnenklar Reisebüros buchbar

Ihr Buchungscode:
B139630

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Moderne Designfußböden von uns
Nutzschicht 0,55 mm
Preis 25,85 €/m²
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
Teppiche • Brücken

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre
FACHKOMPETENZ
- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen
Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30
Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de
VERLAG WITTICH

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Urlaubsgeld- und Stichtagsklausel

Das Bundesarbeitsgericht hatte in einem Urteil darüber zu entscheiden, ob die in einem Formulararbeitsvertrag vorgenommene Regelung, wonach pro Urlaubstag ein Urlaubsgeld vorgesehen wurde, insofern wirksam ist, wenn in dem Arbeitsvertrag eine sogenannte Stichtagsklausel enthalten ist. Dabei sieht die Stichtagsklausel vor, dass der Arbeitsvertrag bis zu einem gewissen Zeitpunkt ungekündigt bestehen muss, da ansonsten ein Urlaubsgeldanspruch nicht besteht. Das Bundesarbeitsgericht sah eine solche Klausel nicht als unangemessen im Sinne des § 307 Abs. 1 BGB an. Dem Arbeitgeber ist es insofern nicht untersagt, im Rahmen einer Bindungsklausel, Sonderzahlungen zu bedingen, so lange nicht entsprechende Gegenleistungen für die Zahlung gefordert werden. Unwirksam sind hingegen solche Klauseln, bei denen die Sonderzahlung auch eine Vergütung für erbrachte Leistungen darstellt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Erbrecht:

Mehrdeutige Begriffe im Testament

Das OLG Koblenz hatte mit Urteil vom 15.11.2013 – 10 U 430/13 – einen Fall zu entscheiden, in dem der Erblasser in einem handschriftlichen Testament ein Vermächtnis an „Geschwister und ihre Angehörigen" vorgesehen hatte. Nach Auffassung des Gerichts ist der Begriff der „Angehörigen" mehrdeutig und somit auslegungsbedürftig, so dass letztendlich unklar sei, was der Erblasser im Rahmen seines Testaments betreffend der Personen der Vermächtnisnehmer sagen wollte. Bestimmbar sind zwar die Geschwister des Erblassers, jedoch nicht deren Angehörige. Diese Entscheidung verdeutlicht, wie wichtig es ist, einzelne Formulierungen innerhalb eines Testaments exakt vorzunehmen.
Das ausgesetzte Vermächtnis hinsichtlich der Angehörigen war jedenfalls aufgrund mangelnder Bestimmbarkeit unwirksam.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Trettraktor
Fundort: Burggasse / Ecke Bleidenröder Straße
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

55. Hessentag vom 29. Mai bis 07. Juni 2015 in Hofgeismar

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 07. Juni 2014

Der Festzug am 07. Juni 2014 steht unter dem Motto

„Wir Hessen“

Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass versucht wird, thematische Schwerpunkte mit Bezug zum Gesamtthema zu bilden.
Gruppen aus unserer Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 06. Februar 2015 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Schmuck (Tel. 06634-9606-19), zu melden. Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.
Gemünden (Felda), den 14. Januar 2015

gez. Bott
Bürgermeister

Demographiedialog

Die engagierte Moderatorin Yvonne Winter

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Die gute Nachricht vorweg, der Demographiedialog wird in Gemünden fortgeführt, man möchte sich aktiv einbringen und auch weiterhin etwas gegen den Bevölkerungsschwund tun. Dazu sollen Kräfte gebündelt werden, viele kleine Mosaiksteinchen müssen gefunden und zusammengefügt werden, um dann am Ende positiv in die Zukunft blicken zu können.

Einig war man sich am Ende der rund dreistündigen Veranstaltung auch darüber, dass es kein Patentrezept gibt, dass dies kein Selbstläufer sein wird, sondern, dass es aktiver Mitstreiter bedarf, Menschen, die vorweg gehen und die andere mitnehmen auf einen nicht einfachen, aber dennoch begehbaren Weg. Wichtig sei dabei auch ein altersübergreifender Dialog. Senioren müssen ebenso eingebunden werden, wie die jüngere Generation. Nur gemeinsam könne man am Ende erfolgreich sein.
Ein Dutzend Teilnehmer hatte sich am Freitagabend im DGH eingefunden, um dort an der dritten, moderierten Veranstaltung im Rahmen des Demographiedialoges über eine weitere Entwicklung der Gemeinde zu beraten und Strategien für den zukünftigen Umgang mit der Thematik zu entwickeln. Nach einer kurzen Vorstellung zur Thematik durch Bürgermeister Lothar Bott übernahm Yvonne Winter vom Fachbüro „gartissimo“ die Leitung der Veranstaltung und stellte die geplanten Themenbereiche vor, die sich aus den beiden Treffen zum Ende des Vorjahres ergeben hatten. Der erste Bereich war die mögliche Auslobung eines Filmwettbewerbes, wobei es aber auch Bedenken im Hinblick auf eine Realisierung gibt, wie die Referentin ausführte. Sie hatte dazu Kontakt mit dem Jugendbildungswerk in Fulda aufgenommen und die entsprechenden Möglichkeiten ausgelotet. Ein begehbarer Weg wäre beispielsweise eine Projektumsetzung in den Sommerferien durch Jugendliche, wobei entsprechende Kooperationen denkbar wären. Aus der Runde wurde dabei aber darauf hingewiesen, dass Ferienspielkinder eher die falsche Altersgruppe seien, man müsse sich eher an den Personenkreis etwa ab 18 Jahren wenden. Kontrovers wurde die Möglichkeit zur Auslobung eines Filmwettbewerbes diskutiert, wobei man sich im Konsens einig darüber war, dass alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollten. So wurde beispielsweise vorgeschlagen die „Ehemaligen“ aus Gemünden anzusprechen und deren Gründe für den Weggang aus Gemünden zu erfragen. Daraus wären dann Maßnahmen abzuleiten, um diesem Trend entsprechend wirksam begegnen zu können. Nach intensiver Aussprache entschied man sich für den Versuch einen Wettbewerb für einen Film über Gemünden auszuloben, wobei die letzte Entscheidung bezüglich auszulobender Preise das Parlament haben wird, wie Bürgermeister Bott betonte. Eingereicht werden könnten dazu alle Formen digital zu verarbeitender Formate. Einzelpersonen sollten sich dadurch ebenso angesprochen fühlen, wie Vereine, Teams oder Gruppen. Die Zustimmung der kommunalen Gremien vorausgesetzt, soll die Ausschreibung im Sommer 2015 erfolgen und eine Ergebnisvorstellung könnte dann im Rahmen der Gemündener Kulturwochen 2016 erfolgen. Als Titel (Motto) des Wettbewerbs einigte man sich nach kontroversen Vorschlägen auf „Gemünden (Felda) - Minuten für die Zukunft“. Nur kurz angesprochen wegen fortgeschrittener Zeit wurde die Thematik „gemeinsames Wohnen“, wobei Bürgermeister Bott darauf hinwies, dass man bezüglich dieses Themas im Rahmen der laufenden Dorferneuerung vermutlich Ende 2015 nochmals initiativ wird und dann das Thema auch auf alle Gemündener Ortsteile ausgedehnt werden soll. Etwas ausführlicher gesprochen wurde über das Thema „Projekte für zusätzliche Anreize zum Wohnen und Leben in Gemünden“, wobei die Referentin erfolgreiche Projekte, die es anderswo bereits gibt, vorstellte. Zur Einleitung erläuterten die Anwesenden jeweils einen wichtigen Grund, der ihr persönliches Leben in Gemünden lebenswert macht. Die Sammlung dieser Gründe spiegelte sich dann in den vorgestellten Projekten wieder. Yvonne Winter hob dazu hervor, dass es bei allen Projekten immer wieder darum gehe Positives zu stärken und dabei die Motivation, also die Gründe in einem Dorf zu wohnen und sich dort wohlzufühlen, immer wieder ähnlich seien. Dazu gebe es viele kleine Beispiele, kleine Initiativen, die aber in der Summe zeigten, dass Potential vorhanden sei. Einen sogenannten Königsweg gebe es nicht. Viele Puzzleteile ergeben erst das Bild, so ein treffender Hinweis im Rahmen der Diskussionen. Vor Ort müsse man sehen was geht und vor allem bedürfe es der Menschen, die sich kümmern, die solche Projekte anstoßen und durch ihre Initiativen auch am Laufen halten. Deutlich wurde im Rahmen der Aussprachen aus, dass es Geduld braucht, bis Initiativen auch von Erfolg gekrönt sind. Im Rahmen der Veranstaltung fanden sich dann mit Karl Pitzer, Günter Stroh und Tobias Reitz drei Personen, die den angestoßenen Dialog aktiv weiter voranbringen möchten, die sich zunächst in Bezug auf das geplante Filmprojekt engagieren werden, aber auch das komplexe Thema insgesamt nicht aus den Augen verlieren wollen. Man möchte versuchen den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen, ein wichtiger positiver Aspekt, den Bürgermeister Bott am Ende des Abends hervorhob und als gutes Ergebnis der drei moderierten Veranstaltungen herausstellte. Wichtige erste Schritte wurden gemacht, weitere werden folgen müssen und es besteht zumindest die realistische Chance, dass diese folgenden Schritte auch erfolgreich sind. (Fotos: ek).

Sachlich, zielorientiert und leidenschaftlich wurde unter den Anwesenden diskutiert - eine kleine Pause zur Stärkung eingeschlossen, für die von der Moderatorin Fettebrot mitgebracht worden war, offensichtlich eine gute Entscheidung, sich schnell herausstellte….

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Frau Elise Redde geb. Geisel, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Nieder-Gemünden, Rathausgasse 12 ist am 30.12.2014 in Kirtorf verstorben.
Frau Margot Krieger geb. Christ, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Elpenrod, Die Hotte 8 ist am 04.01.2015 in Homberg (Ohm) verstorben.
Herr Heinz Walter Bachmann, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Hainbach, Höhenweg 16 ist am 09.01.2015 in Marburg verstorben.

Geburten:

Mila Marie Koch, geb. 26.11.2014 in Gießen, Tochter von Christina Koch und Julian Schmitt, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Wiesenweg 17

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Werner Buchner, Pestalozzistraße 2, am 22.01. 74 Jahre
OT Burg-Gemünden
Elli Faulstich, Lutherstraße 16, am 25.01. 82 Jahre
Kurt Köhl, Gaisberg 18, am 27.01. 76 Jahre
OT Ehringshausen
Alfred Weigand, Sandweg 5, am 23.01. 78 Jahre
Herta Rüger, Hauptstraße 45, am 26.01. 78 Jahre
OT Elpenrod
Rosa Zielke, Örtenröder Straße 12, am 22.01. 77 Jahre
Hilmar Körner, Die Hotte 17, am 22.01. 74 Jahre
Ida Wagner, Obergasse 3, am 23.01. 92 Jahre
Elfriede Fendler, Burg-Gemündener Weg 6, am 23.01. 79 Jahre
OT Hainbach
Gertraud Decher, Ermenröder Straße 4, am 27.01. 76 Jahre

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 22. Januar 2015
Herrn Karl-Heinz Gustav HEINRICH
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burgring 8

zum 85. Geburtstag am 23. Januar 2015
Frau Adelheid Wenzel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
STT Nieder-Ofleiden
Bergstr. 41

Homberg (Ohm), den 21.01.2015

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Anzeige

Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.
Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Freie Reservistenkameradschaft Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der FRK Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2015 ein. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr im Felsenkeller (Kegelbahn) in Burg-Gemünden.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Ehrungen und Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Samstag fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus statt, zu der Vorsitzende Alexandra Richber zu Beginn der Versammlung neben den Vereinsmitgliedern im Besonderen Gemeindebrandinspektor Udo Richber und Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteher Fritz Wittchen sowie die Ehrenmitglieder des Vereins willkommen hieß.

In ihrem Jahresbericht informierte Alexandra Richber über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, die mit ihren 209 Mitgliedern der größte Verein in Burg-Gemünden ist. So habe man Vereinsmitgliedern zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen gratuliert, am Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Gemünden in Nieder-Gemünden, am Stadtfeuerwehrtag der Stadt Homberg in Nieder-Ofleiden und am Kreisfeuerwehrverbandstag in Engelrod sowie an Jubiläumsfeiern angrenzender Feuerwehren und mit einer Mannschaft am Lebend-Tischfußballturnier während der Kirmes in Burg-Gemünden teilgenommen. Gemeinsam mit dem Kegelclub „Alle Neun“ und dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden hatte die Feuerwehr Burg-Gemünden die Bevölkerung am dritten Adventsonntag zu einem vorweihnachtlichen Dorffest eingeladen.
Wehrführer Mario Röhrich informierte, dass der Einsatzabteilung der Feuerwehr Burg-Gemünden zurzeit 37 männliche und fünf weibliche Mitglieder angehören. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 17 Wehrübungen durchgeführt, davon fünf standortbezogene Übungen, elf gemeinsame Zugübungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden, sowie eine Großübung mit allen Gemündener Feuerwehren. Insgesamt war die Burg-Gemündener Wehr im letzten Jahr zu elf Einsätzen alarmiert worden, die sich in vier Tragehilfen, einer Personensuche, fünf technische Hilfeleistungen und einen Fehlalarm aufgliedern. In Bezug auf die Einsätze im vergangenen Jahr erwähnte der Wehrführer im Besonderen auch die Alarmierung zur Technischen Hilfeleistung bei einem tragischen Verkehrsunfall zwischen Nieder-Gemünden und Homberg Ende April sowie die groß angelegte Personensuche im Waldgebiet „Altenburg“ in Nieder-Gemünden, die glücklicher Weise mit dem Auffinden der vermissten Person endete. Lobend erwähnte der Wehrführer die erfolgreichen Absolvierungen von Fortbildungsveranstaltungen auf Kreis- und Landesebene der Aktiven. So hatten Tom Robin Reitz, Jan-Philipp Rühl, Ramon Dietrich und Lukas Wehrwein am Grundlehrgang in Mücke teilgenommen und Dennis Schneider einen Gruppenführlehrgang und einen Lehrgang „Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall“ in Kassel absolviert. Stefan Wehrwein besuchte die Fortbildungsseminare „Technische Hilfeleistung“ und „Gruppen- und Zugführer -Druckbelüftung“ in Kassel, Tom Robin Reitz, David Jensen und Jan-Philipp Rühl nahmen an Atemschutzlehrgängen in Alsfeld und Wolfgang Doskocz, Stefan Wehrwein, Udo Richber, Klaus und Dennis Schneider, Mario Röhrich, David Jensen, David Laubinger, Jannick Jux, Christoph Schad und Reinhard Sann an einer “Endanwenderumschulung für Digitalfunk“ teil.
Jugendfeuerwehrwart Dennis Schneider informierte, dass mit den Jugendfeuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden im abgelaufenen Jahr, bei 45 Übungen, rund 120 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 45 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet wurden.
In den Wintermonaten hatte bei den Jugendfeuerwehren die feuerwehrtechnische Ausbildung in Form von Unterrichtsabenden, sowie kleineren praktischen Übungen im Vordergrund gestanden und die kalte Jahreszeit war darüber hinaus auch mit Spielabenden, Schwimmbadfahrten und weiteren sportlichen Aktivitäten in der Sporthalle überbrückt worden und wie in jedem Jahr, hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder nach Weihnachten die „ausgedienten“ Weihnachtsbäume in den Ortsteilen eingesammelt. Ein besonderes Dankeschön ging in diesem Zusammenhang an Andreas Wagner, der für das Einsammeln der Bäume einen Traktor mit Wagen kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.
Leider sei es in der letztjährigen Wettkampfsaison von April bis August aufgrund rückläufiger Mitgliedszahlen und krankheitsbedingter Ausfälle, nicht möglich gewesen, sich zu präsentieren. Zum Jahresabschluss nahmen die Jugendlichen an der Abschlussübung aller Gemündener Jugendfeuerwehren teil, bei der ein Scheunenbrand in der Alsfelder Straße in Nieder-Gemünden angenommen wurde.
Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Mirko Justus detailliert über den Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Burkhard Stein und Reinhold Rühl hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Da Burkhard Stein turnusgemäß als Kassenprüfer ausschied, wurde Roland Wagner neben Reinhold Rühl zum neuen Kassenprüfer gewählt.
Beförderungen
Tom Robin Reitz, Jan Philipp Rühl, Ramon Dietrich und Lukas Wehrwein wurden zum Feuerwehrmann und David Jensen und Kevin Herzberger zum Oberfeuerwehrmann befördert.
Ehrungen
Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden während der Versammlung Helmut Männche, Hubert Schmidt und Stefan Reitz geehrt.
Cornelia Sann, Hans Günther Kehr, Gerhard Vogel, Holger Philipp, Siegfried Baumann, Sylvia Vogel und Anette Meyer, die der Feuerwehr Burg-Gemünden ebenfalls seit 25 Jahren und Oskar Schmidt, der auf 50 Vereinsjahre in der Feuerwehr zurückblicken kann, waren bei der Versammlung, ebenso wie Karl Heinz Caspary, der zum Ehrenmitglied ernannte wurde, nicht anwesend.
Bürgermeister Bott überbrachte Grüße der gemeindlichen Gremien und bedankte sich, ebenfalls wie Gemeindebrandinspektor Udo Richber, für die ehrenamtlichen Arbeiten, die die Feuerwehr im letzten Jahr geleistet hatte. Richber sprach die Umstellung auf Digitalfunk an und zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme der Burg-Gemündener Feuerwehraktiven an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen.
Alexandra Richber informierte weiterhin, dass die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr sowohl Veranstalter des Kinderfaschings als auch des Sonnwendfeuers in Burg-Gemünden sein wird und für den 4. Juni ein Tagesausflug nach Lichtenfels mit Floßfahrt und späterer Bierprobe in Bamberg, vorgesehen ist.

Von links: Bürgermeister Lothar Bott, Helmut Männche, FF-Vorsitzende Alexandra Richber, Hubert Schmidt, 2. Vorsitzender Reinhard Sann, Stefan Reitz, Wehrführer Mario Röhrich, David Jensen, Tom Robin Reitz, Lukas Wehrwein, Jan Philipp Rühl und GBI Udo Richber

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Änderung Termin Jahreshauptversammlung

Vorankündigung an alle Mitglieder!
Anders als im Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden abgedruckt, findet die diesjährige JHV **am Freitag, den 13. März**, um 19:30 Uhr statt.

Der Vorstand

Freizeitclub Ehringshausen

Neujahrskegeln

Die besten Teams des Kegelnachmittages, von links: Walter Diegel, Bodo Engel, Renate Müller (Siegerteam), Manfred Bätz, Natalie Rüger, Leon Ruckelshausen (Platz 2), sowie Günter Böck, Alfred Müller und Jasmin Hohl (Platz 3).

Gemünden/Ehringshausen (ek). Es ist seit vielen Jahren Tradition und damit auch fester Bestandteil im Terminkalender des örtlichen Freizeitclubs (FCE), das alljährliche Neujahrskegeln zum Jahresbeginn. Dieser Tage traf man sich dazu wieder auf der Kegelbahn einer Gaststätte in Feldatal/Kestrich, wie ein Sprecher des FCE Vorstandes ausführte.
Auch bei der diesjährigen Jahres-Auftaktveranstaltung hatten sich wieder zahlreiche Mitglieder des FCE zu dieser sportlichen Veranstaltung eingefunden, um ihre Leistungen beim „Abräumen“ der Kegel unter Beweis stellen zu können. Gekegelt wurde in Mannschaften zu je drei Personen, wobei die insgesamt am Start befindlichen Teams traditionell durch Losentscheid zusammengesetzt wurden. 2 x 10 in die Vollen war die Aufgabenstellung für die Mannschaften und später dann in der Einzelwertung, bei der die jeweils fünf besten Frauen und Männer gegeneinander antraten, nochmals 5 Wurf in die Vollen.
Auch die Sonderwertung für den Nachwuchs gab es wieder, wie der Vereinssprecher betonte.
Beim Mannschaftskegeln war am Ende das Team mit Walter Diegel, Bodo Engel und Renate Müller erfolgreich. Bei dem vorgegebenen Kontingent in die Vollen pro Mannschaftsmitglied folgten am Ende des spannenden Wettkampfes auf Platz zwei die Kegler mit Manfred Bätz, Natalie Rüger und Leon Ruckelshausen, sowie auf Platz drei das Team Günter Böck, Alfred Müller und Jasmin Hohl.
In der Einzelwertung der Männer siegte Klaus Rüger vor Leon Ruckelshausen und Bodo Engel. Bei den Frauen lag am Ende Renate Engel vor Corinna Engel und vor Sandra Bätz. Schließlich kamen in der Wertung bei den Nachwuchskeglern des FCE die Kinder Felicitas Harres auf Platz eins, womit sie ihren Vorjahressieg eindrucksvoll bestätigen konnte, gefolgt von Philipp Richber und Maxi Richber. Aus den Händen der Vorstandsmitglieder Elke Richber und Günter Böck gab es am Schluss des unterhaltsamen und auch spannenden Nachmittages für die Sieger und Platzierten entsprechende Preise und Urkunden. Die beiden Vorstandsvertreter dankten dabei allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf, der sich immer wieder großer Beliebtheit erfreue. Ein gemütliches Beisammensein in angenehmer Atmosphäre rundete das insgesamt gelungene Event harmonisch ab.

Festgelegt wurde an diesem Nachmittag auch bereits der Kegeltermin für das kommende Jahr, wenn man sich dann zu Beginn des Jahres 2016 erneut in Feldatal zum sportlich, unterhaltsamen Wettkampf einfinden wird. (Fotos: ek).

Einzelwertung Männer
1. Klaus Rüger, 2. Leon Ruckelshausen, 3. Bodo Engel

Einzelwertung Frauen 1. Renate Müller, 2. Corina Engel, 3. Santra Bätz

Sieger der Einzelwertung Kinder mit (v.l.): Philipp Richber, Maxi Richber und Felicitas Harres

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

KARNEVAL 2015 EHRINGSHAUSEN

„D`r Zooch kütt"

17 02 FASCHINGS DIENSTAG

EHRINGSHAUSEN

BEGINN 13|31 UHR

AUFSTELLUNG AB 12|30 UHR

mit anschließender Faschings-Party im Sportheim

Anmeldung beim Zochleiter
zochleiter-sve@web.de oder 0172 678 35 68

KARNEVAL 2015 EHRINGSHAUSEN

„Kumm mer Lääve" Jahresmotto

01 02 SONNTAG SENIORENFASCHING 14|11 UHR

08 02 SONNTAG KINDERFASCHING 15|11 UHR

13+14 02 FR+SA KAPPENABENDE 20|11 UHR

Alle Veranstaltungen finden im Sportheim
des SV Ehringshausen statt

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der letzten Woche gab es für die Schützenabteilung nur einen Wettkampf zu bestreiten. Die Schüler hatten am 14.1. Homberg zu Gast und behielten am Ende souverän beide Punkte in Hainbach. Mit 6:6 Punkten liegt die Mannschaft auch weiterhin gut im Mittelfeld.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr

Hainbach - Homberg	417:348 Ringe
Benno Möser	163 Ringe
Patrick Stroh	134 Ringe
Enrico Müller	120 Ringe

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem **24. Januar 2015 findet** die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden im Karl-Gonter-Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Anträge bzw. Änderungen zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 17.01.2015 an die 1. Vorsitzende Evi Renz, Wiesenweg 15, 35329 Gemünden (Felda) zu richten . Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014-12-10 5.Ehrungen
6. Tätigkeitsberichte
   a. 1. Vorsitzende
   b. Rechner
   c. Dirigent
   d. Aussprache zu den Punkten 6.a bis 6.c
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Termine 2015
10. Verschiedenes

Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heidrun Schäfer, Tel.: 06634-1595 bis zum 22. Januar 2015 gebeten.

Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 25.01.2015, 19.00 Uhr in das Karl-Gonter-Sportheim ein. Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heidrun Schäfer, Tel.: 06634-1595 bis zum 22.01.2015 gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Winter-Kaffeenachmittag

Am Sonntag, den 25.01.2015 lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein.
Beginn 14.00 Uhr
Für Unterhaltung ist gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn wir außer den Mitgliedern auch interessierte Bürger und Bürgerinnen an diesem Nachmittag begrüßen können.

Für die Unterhaltung ist gesorgt.
Der Vorstand

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Wiesbaden

FRANKFURT AM MAIN / WIESBADEN. Wann kann ich in Rente gehen? Wo erstelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge und Seminare der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.
Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.
Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen in der Marktstraße 10 in Wiesbaden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 0611 2360 8300, Fax: 0611 1575 591 90, E-Mail: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de).
Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Rente & Steuern – Was muss ich wissen?	29. Januar 2015
Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung	26. Februar 2015
Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?	19. März 2015
Frauen und Rente: Was ist wichtig?	23. April 2015
Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?	18. Juni 2015

Drei Monate statt zwei:

Neue Zeitgrenzen für kurzfristige Beschäftigungen

FRANKFURT AM MAIN. Ab Januar 2015 werden die Zeitgrenzen für kurzfristige Beschäftigungen erhöht: Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn sie aufgrund ihrer Art (z. B. Saisonarbeit) oder vertraglich innerhalb eines Kalenderjahrs auf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist und nicht berufsmäßig ausgeübt wird.
Der Drei-Monats-Zeitraum ist maßgebend, wenn die Beschäftigung an mindestens fünf Tagen in der Woche ausgeübt wird. Auf den Zeitraum von 70 Arbeitstagen ist abzustellen, wenn die Beschäftigung regelmäßig an weniger als fünf Tagen in der Woche ausgeübt wird.
Bei der Prüfung der Zeitgrenzen sind mehrere aufeinander folgende kurzfristige Beschäftigungen zusammenzurechnen. Bei Beginn einer neuen Beschäftigung ist stets zu prüfen, ob diese zusammen mit den schon im laufenden Kalenderjahr ausgeübten Beschäftigungen die maßgebende Zeitgrenze überschreitet. Der Arbeitsverdienst ist dabei ohne Bedeutung.
Nähere Informationen rund um das Thema Minijob finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.
Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut insgesamt rund zwei Millionen Versicherte und zahlt über 742.000 Renten aus. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Beispiel gebend für ganz Deutschland“ - Mentoren bieten Energieberatung für türkischstämmige Migrantenhaushalte an

Feierstunde im Kleinen Saal des Hessischen Landtages: Insgesamt 28 Absolventen verschiedener DITIB-Moscheevereine in Hessen konnte Landtagspräsident Norbert Kartmann begrüßen. Durch einen zweitägigen Lehrgang „Energiesparen in türkischstämmigen Migrantenhaushalten“ hatten sich die Absolventen zu „Mentoren“ weitergebildet, die ab sofort in den hessischen Moscheen Energieberatung anbieten werden. Landtagspräsident Kartmann würdigte den Lehrgang als vorbildlich. Die ausgebildeten Mentoren, vor allem die Imane, führen in ihren Gemeinden Laiensemirare durch, die Migranten und Migrantinnen für Energiesparmaßnahmen sensibilisieren. Eine weitere Zielgruppe sind Migrantenselbsthilfeorganisationen wie z.B. die DITIB-Moscheevereine mit ihren Vorstandsmitgliedern, Predigern und Frauenvereinen. In der dreijährigen Zusammenarbeit von „Türkisch-Deutscher Gesundheitsstiftung e.V.“ und „Hessischer Energiespar-Aktion“ bildet dieses Gemeinschaftsprojekt zur Energieberatung einen weiteren Schritt, der „beispielgebend für ganz Deutschland ist“, so Jo Dreiseitel, Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. „Mit weiteren Mentorenschulungen wird die erfolgreiche Kooperation auch in Zukunft Fortgeführt, so Dr. Yasar Bilgin, 1. Vorsitzender der TDG e.V. und Werner Eicke-Hennig, HESA-Programmleiter abschließend. Weitere Informationen unter www.energiesparaktion.de und www.tdgstiftung.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Unser Ausstellungsangebot -Ausstellung „Fassadendämmung - Das große Plus für Ihr Haus“ kostenlos ausleihbar

„Die Ausstellung „Fassadendämmung - Das große Plus für Ihr Haus“ gehört zum Ausstellungsangebot der „Hessischen Energiespar-Aktion“ und kann von allen interessierten Institutionen wie Landkreisen, Kommunen, Schulen, Energieversorgern, HESA-Kooperationspartnern, Banken, Sparkassen etc. kostenlos ausgeliehen werden“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Herrn Klaus Fey, Pressekoordinator der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Tel.: 0176/ 708 79 130 oder fey-klaus@t-online.de. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de. Diese Ausstellung informiert auf neun Tafeln über konkrete Umsetzungsmöglich-keiten, mit denen Hauseigentümer ihre Hausfassade energetisch sanieren können. Zur Dämmung unserer Außenwände gibt es keine Alternative, auch wer mit regenerativen Energien heizen will oder eine Solaranlage aufs Dach setzt:

Bleiben die Altbauwände ungedämmt, bleibt auch der Energieverbrauch unnötigerweise hoch. Für die Dämmung der Außenwand zeigt die Ausstellung vier verschiedene Systeme: Wärmedämmverbundsystem, Vorgehängte Fassade, Kerndämmung, Innendämmung. Die bauphysikalischen Vorteile gedämmter Wände werden dargestellt. Während ungedämmte Altbauwände Schimmelschäden verursachen, wird dies den gedämmten Wänden unterstellt. In der Realität verhält es sich gerade andersherum. Gedämmte Wände bleiben im Winter warm und sind geschützt gegen Kondensat und Schimmelfolgen. Die Ausstellung zeigt die vielen Vorteile, die sich durch eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade ergeben. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Neues Projekt der Dekanatskantorei Alsfeld

Am Samstag, dem 24. Januar 2015, wird die Dekanatskantorei Alsfeld mit den Proben für ihr zehnjährige Jubläumskonzert beginnen. Mit den „Jahreszeiten von Joseph Haydn“ sollen die ereignisreichen Jahre zusammengefasst werden, die mit Händels Messias ihren Anfang nahmen und in fast dreißig größeren und kleineren Veranstaltungen wesentlich zum kulturellen und geistlichen Dialog in der Region beitragen konnten. Wir würden uns freuen, wenn weitere interessierte Sänger aus unserer Region begeistert würden und für dieses große Projekt zu uns stoßen könnten. Die monatlich Probe beginnt am Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr im Tilemann-Schnabel Haus Alsfeld (Am Lieden 4). Nach einer kurzen Einführung zum Werk, starten wir mit den ersten Chören. Weitere Informationen bei Dekanatskantor Simon Wahby, Tel. 06631/72818 oder beim Evangelischen Dekanat Alsfeld, Tel.06631/9114913.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den „Ohmtal-Boten“ in Nieder-Ofleiden
ab 1. April 2015.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Nachruf!

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem Ehrenmitglied

Herrn Robert Sann

* 01.12.1924 29.12.2014

Robert Sann war seit dem 01.01.1935 Mitglied des TSV Burg/Nieder-Gemünden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TSV 1919/20
Burg/Nieder-Gemünden e.V.

Gemünden/Felda, im Januar 2015

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter **www.anzeigen.wittich.de**

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Bei uns fallen die Preise

Winterschuhe ab **30 %**

Einzelpaare Mephisto u. Waldläufer Herren ab **50 %**

Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg/Ohm

Jack Wolfskin ab **20 %**

... denn ohne Schuhe geht es nicht!

reduziert

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

HK H
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Hand aufs Holz!
seit 1885

BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER

„NEU" Not-Türöffnung

Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen

Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (06634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 21.01. bis 03.02.2015

Krombacher Pils
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
(1 l = 1.20/1.51)
zzgl. 3.10/ 3.42 € Pfand
11.99

Erdinger Weizen
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50)
zzgl. 3.10 Pfand
14.99

Rhön Schorlen
12 x 0,75 l
(1 l = 0.94)
zzgl. 3.30 Pfand
8.49

Müller Apfelwein oder Apfelsaft
6 x 1 l
(1 l = 1.08)
zzgl. 2.40 Pfand
6.49

Rosbacher Wasser od. Medium
12 x 1 l
(1 l = 0.48) zzgl. 3.30 Pfand
5.79

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN